



Kundeninfo März 2024 zu den SAP HCM Hinweisen

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

[Application Management](#)

[abresa GmbH 14.03.2024](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere SAP HCM Kundeninfo zum SAP-HR Support Package (HRSP) im März 2024.
Dieses wird seitens SAP am 14.03.2024 veröffentlicht.

Es handelt sich dabei um:

- Release 6.00 N6
- Release 6.04 K2
- Release 6.08 D0

Soweit von SAP bereits bis zum 14.03.2024 veröffentlicht, sind (wenn wichtig) auch Hinweise aus dem danach folgenden HRSP (N7/K3/D1) dabei.

Da wir unsere Kundeninfo abhängig von der SAP-Freigabe des monatlichen HRSPs versenden und SAP den Zeitplan der monatlichen Herausgabe bestimmt, können wir unsere Kundeninfo leider nicht früher veröffentlichen.

Wir warten daher die Freigabe der Hinweise durch SAP ab und beliefern Sie dann mit den enthaltenen Informationen.

Hier zur Übersicht, der von SAP bislang anvisierte Veröffentlichungszeitplan für die HRSPs und Hinweise der kommenden Monate:

SAP_HR ECC 6.0		EA-HR ECC 6.0	
N7/K3/D1	N8/K4/D2	N9/K5/D3	O0/K6/D4
11.04.2024	16.05.2024	13.06.2024	11.07.2024

Sollten Sie gegebenenfalls Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Berater oder an unsere Hotline.

Für eine Gesamtsicht aller Hinweise der genannten HRSPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP ONE Support Launchpad aufzusuchen. Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.

Informationen zum Aufbau der Kundeninfo

Wir stellen Ihnen in **Abschnitt 1** zumeist alle Hinweise vor, die im aktuell veröffentlichten Support-Package (HRSP) enthalten sind.

Hinweise enthalten unterschiedlichste Informationen, die ggfs. weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern können (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen), oder werden seitens SAP als besonders wichtig eingestuft, oder es werden neue Funktionalitäten geliefert, die Sie kennen sollten.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere wichtige und interessante Hinweise.







Diese sind meist nicht Bestandteil des veröffentlichten HRSPs, sondern haben als „Zusatzinfo“ beratenden Charakter und können nach Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP herausgegeben worden sein. Auch Hinweise aus anderen Modulen (z.B. zu Sonderthemen oder aus dem internationalen Teil PY-XX, wenn diese für HR und PY D relevant sind), werden hier aufgeführt. Hinweise, die noch (evtl. vorläufig) ohne Zuordnung zu einem HRSP herausgegeben werden, sind hier gelistet.

Es kann sich also auch hier um sehr wichtige Hinweise handeln, die ggfs. dringend einzuspielen sind.

In **Abschnitt 3** (Hinweise Öfftl. Dienst) führen wir Hinweise den öffentlichen Dienst betreffend auf. Diese sind zumeist nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung relevant.

In **Abschnitt 4** (Aktuelle Dateien) führen wir die aktuellen Dateien zu verschiedenen Bereichen auf, die wir zur Einspielung empfehlen.

Die folgende Graphik soll veranschaulichen, wie unsere Kundeninfo aufgebaut ist:

Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*) Release
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, wie von SAP benannt (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, ggfs. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	 Eine Frage, die Sie <u>dringend</u> klären müssen.  <u>Dringliche Aktion</u> , werden Sie bitte tätig ! Z.B.: wenn eine zeitnahe Einspielung des HRSP für Sie momentan nicht in Frage kommt.  Zur Klärung, ohne besonders erhöhte Dringlichkeit.  Aktion, ohne erhöhte Dringlichkeit, die meist bis zur HRSP-Einspielung warten kann.  Zur Kenntnisnahme interessanter Sachverhalte, Inhalte oder bei Themenvertiefungen.  Hinweiserinnerung, auf diesen Hinweis wurde bereits per Vorabinformation oder Kundeninfo hingewiesen. Aufgrund seiner Relevanz sollte er zeitnah eingespielt werden.	
Zu Ihrer Information nutzen wir folgendes Signalsystem :		

(*) Hinweisversion und HRSP-Zugehörigkeit/Release

Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, werden nur die entsprechenden Releases aufgeführt. Stehen dort andere Angaben, wie „**Info/ohne SP/HRSP**“, handelt es sich dabei um einen Hinweis, der zwar nicht dem aktuell ausgelieferten HRSP angehört (v.a. in Kapitel 2), aber trotzdem für Sie wichtig sein kann.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)	10
3429290 - Technische Erweiterung von Objekten zum Lesen von Customizing.....	10
3434204 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten.....	10
3429074 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Einwilligungserklärung.....	11
3418636 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten / Fehlerhafer Leistungsbetrag	11
3425738 - euBP: Dateiabweisung mit DAFE551.....	13
3392270 - DLS: Korrektur der Lohnartenabrechnungsdaten und Lohnkontendaten bei untermonatigem Wechsel der Juper und Steuerpflicht 4 (nicht steuerpflichtig)	13
3431434 - SV: Verbesserung am Abholreport RPCSVPD0.....	14
3430156 - B2A: Verdiensterhebung mit eSTATISTIK.core (EHVM) - Timeout nach 8s.....	15
3422298 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPD0_IN - B2A-Eingangsprozesse (Teil 3)	15
3420462 - SV: Anzeige von Fehlern im Protokoll des RPCSVPD0_IN	16
3401946 - B2A-SV: Spoolausgabe des RPCSVHD0_IN unterdrücken beim Ausführen des RPCSVPD0_IN - Korrektur	17
3425433 - euBP: Dump RPCSVPD0_IN	18
3431770 - A1-Verfahren: Ausnahmevereinbarung Felder werden nach dem Speichern gelöscht	18
3428091 - A1-Verfahren: Prüfung für Restriktion minLength fehlgeschlagen aufgrund fehlender Dynpro-Prüfungen.....	18
3413018 - A1-Verfahren: Dateiablehnungen Ausnahmevereinbarungen und Abbruch im RPCA1VD0_OUT für die Anträge DXAV, DXFK, DXMM ohne E-Mail Adresse für die Betriebsanschrift 19	
3433683 - BDDEUEV: Korrektur der Plausibilisierungsprüfung	19
3431266 - BDDEUEV: Korrekturen der Meldungserstellung im Betriebsdatenmeldeverfahren	20
3430181 - BDDEUEV: Korrekturen der Meldungserstellung im Betriebsdatenmeldeverfahren	21
3429228 - DSFZ: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2023/24 Teil II	23
3428203 - BDDEUEV: Korrektur der Meldungserstellung von Meldungen mit Abgabegrund 05 und 06	24
3418227 - DSFZ: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2023/24 Teil I	25
3428446 - ELStAM: Aufnahme der beschränkt Steuerpflichtigen - Anmeldung aller beschränkt Steuerpflichtigen mit Identifikationsnummer.....	26
3423392 - EEL: Irrtümliche Verknüpfung von Krankheiten mit und ohne Attest bei aktivierter Teilapplikation SVE3	27
3428391 - LStB: Papierbescheinigung für Personalnummern mit 'Sonderregel DBA' im Infotyp 0012 29	
3431999 - BA-BEA: Hinweismeldung wenn keine Arbeitsbescheinigung erstellt werden kann.....	29
3431642 - BV-Beitragserhebung: Neue Datensatzversion 05 für den Datensatz DSBE.....	30
3428779 - BA-BEA: DBAG falsche Aufteilung Arbeitgeber-Namen	31
3428187 - DSAK: RPUSVND0_FLAG findet nicht alle umsetzbaren Meldungen	32


3427967 - BA-BEA: DSEU fehlerhafte Prüfung bei befristeten Arbeitnehmern.....	32
3426725 - HRCIDENT: Fehlender Eintrag im IRM-Customizing für Archivierungsteilobjekt 01SVZMV .	33
3425232 - BA-BEA: Austritt und Wiedereintritt im selben Monat mit unbezahlter Fehlzeit	34
3423410 - BA-BEA: Ausgangsmeldungen im Status "zu übertragen" bei Abgleich gelöscht	34
3423158 - BA-BEA: DSEU Endlos-Schleife bei Austritt und Wiedereintritt im selben Monat.....	35
3422371 - BA-BEA: Falsches fiktives Arbeitsentgelt bei Altersteilzeit III.....	35
3415568 - DSAK: verteiltes Reporting fehlende GUIDs und fehlende Statusumsetzung der Anforderungen zur Anlage Arbeitgeberkonto	36
3431210 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung bei aktiver Teilapplikation ZMGD ..	37
3414483 - Pfändung Datenvernichtung: Protokoll erfasst nur ein Datensatz der Pfändungsart	38
3388624 - Pfaendung EP: Warnung bei Kappung	39
3383283 - EP: Verzögerte Tilgung bei negativen Tilgungsdifferenzen und geringer Restschuld.....	39
3424828 - Infotyp 0013: Aufnahme der Betriebsnummer in die Suchhilfe für HR-Renewal.....	40
3419917 - Beitragssatzdatei: Warnung bei Konsistenzprüfung des Transportauftrags	40
3419375 - Infotyp 0942: Korrekturen zur Infotyp-Oberfläche.....	41
3412632 - PAO: HR Renewal: Fehlende Ausprägung A für Feld VORER	42
3410748 - Falsches UV-Brutto ab Gültigkeit der Teilapplikation BGC0 bei Wertguthaben-Lohnarten ohne SV-Split	42
3431414 - Anhebung des Mindest-Brutto für die Arbeitskammer Bremen zum 01.01.2024.....	43
3423851 - VBEZ: Technische Lohnart /4Vx für sonstige Versorgungsbezüge verschwindet oder enthält falschen Betrag.....	45
3410732 - Aufteilung des Arbeitslohns nach den DBA: Aufteilung pro Erdienungszeitraum	46
2. Weitere Hinweise	47
3441753 - Register search software component EA-HR in ESH_IMG	47
3432674 - Keine Ausnahmebehandlung im HR-Funktionsbaustein.....	47
3432629 - CATS Web Dynpro - Verhalten des Ankreuzfelds "Alle markieren" nicht korrekt	47
2689260 - Entfernen obsoleter Korrekturen des Hinweises 1545766.....	48
3422346 - Error on determination of absence times.....	48
3442122 - PRTE: attachments button	49
3437606 - FITV_TRIP_SAVE_EXT: add feature to retrieve credit card buffer	49
3434249 - RPTTMCL: Eingabehilfe für Abrechnungslaufnummer.....	49
3432769 - PU22 und PA_TRAVEL: Status im Infotyp 283 nach HR-Vorbereitung.....	50
3430339 - RPRTEC00: Rückrechnungsdatum	50
3405149 - Reisekosten Deutschland: Pauschalbeträge für Verpflegung und Übernachtungen bei Auslandsreisen ab dem 01.01.2024	51
3435967 - TEVO NRW: Probleme bei der Versteuerung bei Kappungsbelegen bei dauerhaftem TG ohne Hausstand.....	52



3430419 - Erweiterung Hinweis 3326773 bzw. 3413106.....	53
3326773 - TEVO NRW 2023 Tägl. Rückkehr Maximalgrenze 500 EUR für Fahrtkosten und Wegstreckenentschädigung.....	53
3437446 - Meine Spesenabrechnungen V2: mehrere Einträge in Suchhilfe für Land/Region in "Meine Spesenabrechnungen V3"	54
3230281 - Meine Spesenabrechnungen V2: Umrechnungskurs nicht abgeleitet.....	54
3430905 - Move start date of recurring pay component but no update of BEGDA of IT0014 after replication	55
3402482 - IT0008 Basic Pay - Future dated record deletion issue	55
3394900 - S4TWL – Delivery of check class CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI for Simplification Item SI35: HCM_EC_Payroll_BADIs.....	56
3414538 - Different Bug Fixes for the Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL after SP upgrade	56
3431110 - Funktion "Zurück zum Autor" aktualisiert geänderte Felder des Autors nicht.....	58
3435755 - Erweiterung des Kundennamensraums in Tabelle HRESEL_GROUPING für generische Selektion.....	59
3430791 - Wiedererkennung: Daten (Name und/oder Einstellungsdatum) gehen verloren	59
3441677 - Hiring Action: Start Date can be changed in PA40.....	60
3441254 - Infotype 0041 and Feature DATAR: only the first 12 fields of infotype 0041 are considered	60
3440511 - Infotype 0000: Exception CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION cannot be caught by the calling application.....	61
3438075 - Access to the table T527X which bypass the buffer for the program HRPAD00_C_EMPLOYEES_FOR_USERS.....	61
3435361 - Vollmachten: Existenzprüfung für Organisationseinheiten (2).....	62
3434031 - Infotype 0032/Overview: Field length of 'Plate no.' (P0032-KFZKZ) is too short	62
3433380 - GET_METADATAS_BY_SCREEN_STRUC not raising CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION	63
3433378 - Infotype 0009: Incorrect error message RP744 when the infotype record is delimited using the function BAPI_BANKDETAIL_DELIMIT.....	63
3433035 - Infotype 0009: Incorrect error message RP744 when percentage has decimals	64
3431694 - Infotype 0002: runtime error UNCAUGHT_EXCEPTION with the exception CX_HRPA_INVALID_CUSTOMIZATION.....	64
3430984 - Authorization checks in the function HR_FILL_BUFFER_MULTIPLE_PERNR.....	65
3430623 - Infotype 0032 (Internal Data): Search Help for the field 'Car Regulation' is not working ...	65
3417195 - PA-PA-XX: Gender for custom titles in infotype 0002 for some CE scenarios and Employee Recognition screen not saving	66
3424118 - HRBCM: Laufzeitfehler CX_SY_PROVIDE_INTERNAL_OVERLAP.....	68
3422355 - Finanzierungsregeln: Zugriff auf Prüfergebnisse ermöglichen	68
3394343 - HRPBCM: Überarbeitung IT1515.....	70
3431056 - HRPBC_DIFF_SOLVE: Diverse Fehler	71



3409167 - Fehlerhafte Berechnung des Obligos	71
3404748 - Kontierungen für Obligobelege unvollständig	72
3432712 - PPOME: Fehler in Registerkarte 'Stellengröße' IT1520_S	73
3435366 - HRPBCM: Fehler b. Neuaufbau der Finanzierungsregeln bei 'Refresh'	73
3441462 - Model HRLSO_ES_AUTH_VIEW: Multiple default requests defined in ESH_MODELER	74
3434072 - LSO-Web-Dynpro-App: Drucktaste zum Buchen/Vormerken sieht unscheinbar aus.....	74
3438435 - Leave request - System error while accessing rejected leave request via inbox.....	74
3424194 - Abwesenheitsgenehmigung: Ausgabemeldungs-Customizing wird nicht berücksichtigt...	75
3418884 - Report RPTCORDBVIEW: nicht alle Datensätze werden angezeigt.....	75
3403327 - WDA: Problem mit Barrierefreiheit in Abwesenheitsantrag	75
3425091 - Abrechnungsvergleichsreport - Korrektur für simulierte Abrechnung	76
3341828 - NT: Optimierung des Datenbankzugriffs über angepasste Einstellungen der Tabellenpufferung.....	77
3433642 - Duplicate IMG activity and missing documentation in DAQ IMG	77
3347177 - LC: Flexible Work Arrangements.....	78
3421419 - Data destruction: refuse destruction of payroll relevant Infotypes while payroll process if retro accounting would be restricted	78
3338143 - Kundenaktion: Sortierung der Include-Aufrufe in Abrechnungsprogrammen	79
3433229 - DME: unzureichende Fehlermeldung bei Sammelüberweisung.....	79
3352940 - DME: einige Felder der REGUH werden nicht gefüllt.....	80
3339012 - Pre-DME Program: Total Amount Transferred is wrongly displayed in the log.....	81
3435798 - Data destruction: Archiving Objekt PA_PIDX	82
3429319 - Off-Cycle workbench: Additional Off-Cycle Payments Infotype 0267 is not created when we run bonus payment	82
3427631 - OCWB: Incorrect payment number associated to new replacement if PUOCBA not executed for prior run replacement.....	83
3401597 - Off-Cycle workbench: Replace a transfer can be done before the bank transfer is completed	84
3442076 - Payroll Control Center - Sample KPIs for total amount have poor performance	84
3441743 - PCC: Alert Note Saved with Validation Rule ID Instead of Employee ID	85
3435101 - Payroll Control Center - Performance improvement for User sessions.....	85
3397651 - Manage Configuration raise technical error when using Payroll Directory For-Period for Payroll FPBEG as condition.....	85
3389642 - PCC: Technical error in manage configuration.....	86
3334763 - Payroll Control Center: Technical Error Occurs When Saving Off-cycle Request	86
3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst	88
3433198 - Customizing der Modelle zum Erzwingen der Jahressonderzahlung TVÖD/TV-L nicht korrekt	88

3430816 - TV-L: Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023: Korrekturen zur Ermittlung des Tags vor Beginn des Ruhens und Gruppierungswechseln	88
3429222 - Dynamische Tarifierhöhung: Sockelbetrag wird bei Mindest-/Maximalerhöhung nicht berücksichtigt	89
3422151 - TV-L: Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023 - Änderungen durch Veröffentlichung der Durchführungshinweise	90
3406162 - Abbruch Personalstandstatistik wegen fehlendem Infotypen 0230.....	91
3433694 - ZV-Überweisungen: Im BAfI für den Verwendungszweck fehlen Informationen zu Sonderzahlungen.....	91
3418777 - ZV-Rückmeldeverfahren: Absprache aus dem Notification Tool in die Sachbearbeiterliste zeigt alle Meldungen des Arbeitsvorrats an.....	92
3364194 - ZV-Rückmeldeverfahren: Korrekturen Teil 1	92
3433560 - RPLEHAD3: Korrektur Arbeitszeit 5, Antrag auf Zulassung	93
4. Aktuelle Dateien	94



1. Hinweise aus dem aktuellen HR Support Package (ohne ÖD)


Sachgebiet	PA-PA-DE Deutschland	Version 1, HRSP 19 06 D0
Hinweis	3429290 - Technische Erweiterung von Objekten zum Lesen von Customizing	
Inhalt	<p>Dieser SAP-Hinweis enthält keine inhaltlichen Änderungen, sondern formale Korrekturen des Codings im Bereich der Unittests von ABAP Klassen zum Lesen von Customizing. Die Änderungen haben keine Auswirkung auf bestehende Funktionalität.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Erweiterung der Funktionalität zu Zwecken der Qualitätssicherung</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersvorsorge Deutschland	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3434204 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten	
Inhalt	<p>Sie erstellen mit dem Report Meldungserstellung Rentenbezugsmitteilung (RPCRBMD0_MZ01) eine Rentenbezugsmitteilung. Die ermittelten Beitragsdaten sind falsch.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, wenn in den Abrechnungsergebnissen des jeweiligen Leistungsjahres ST-Splits vorliegen.</p>	
Kunden-Aktion	 Verwenden Sie zur Meldungserstellung von Rentenbezugsmitteilungen den Report RPCRBMD0_MZ01?  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Erstellen Sie anschließend die Rentenbezugsmitteilung erneut.	


Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersvorsorge Deutschland	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3429074 - BAV: Digitale Rentenübersicht (RentÜG) - Einwilligungserklärung	
Inhalt	<p>Im Meldeverfahren der Digitalen Rentenübersicht (RentÜG) wird die Steuer-Identifikationsnummer verwendet. Dazu muss sie im Steuer-Infotyp (IT0012) vorliegen. Sie haben deshalb den Anwarter um seine Steuer-Identifikationsnummer und sein Einverständnis gebeten, diese für die Digitale Rentenübersicht zu verwenden.</p> <p>Durch diesen SAP-Hinweis wird die Funktionalität erweitert, dass ohne oder nach Rücknahme dieses Einverständnisses keine Meldungen für die Digitale Rentenübersicht erstellt werden können.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Anforderung</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Die erweiterte Dokumentation wird nur über das angegebene Support Package ausgeliefert.</p> <p> Die neue Wertart TRUI - RentÜG: Einwilligungserklärung IdNr. - kann über den Infotyp Wertarten (IT0229) angelegt werden. Dann erstellt der Meldungsersteller trotz Steuer-Identifikationsnummer im Steuer-Infotyp (IT0012) keine RentÜG-Meldungen, wenn die TRUI-Wertart im IT0229 vorliegt aber in der Vergangenheit (< SY-DATUM) endet. In dem Fall wird eine bereits erstellte Meldung auch storniert.</p>	


Sachgebiet	PA-PF-DE Betriebliche Altersvorsorge Deutschland	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3418636 - RBM: Fehlerhafte Beitragsdaten / Fehlerhafer Leistungsbetrag	
Inhalt	<p>Update vom 13.02.2024</p> <p>Über diesen SAP-Hinweis werden folgende Symptome behandelt:</p> <p>Sie erstellen mit dem Report Meldungserstellung Rentenbezugsmitteilung (RPCRBMD0_MZ01) eine Rentenbezugsmitteilung. Die ermittelten Beitragsdaten sind falsch.</p> <p>Sie erstellen mit dem Report Meldungserstellung Rentenbezugsmitteilung (RPCRBMD0_MZ01) eine Rentenbezugsmitteilung. Der ermittelte Leistungsbetrag ist falsch.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p>	



	<p>Zu 1.) Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten,</p> <p>wenn steuerfreie Zahlungen im entsprechenden Leistungsjahr vorliegen, die nicht aufgrund von Auslandsregelungen steuerbefreit sind oder</p> <p>wenn mehrere Leistungen im entsprechenden Leistungsjahr zu melden sind und für eine der Leistungen keine Beitragsdaten angefallen sind oder</p> <p>wenn eine Leistung ausschließlich in einem Zeitraum liegt, für welchen durch Ihre Vorgabe im Infotyp Sozialvers. D (0013) keine Versicherungspflicht für die Kranken- und Pflegeversicherung besteht oder</p> <p>wenn Sie durch Ihre Vorgabe bei der Programmsteuerung des Reports nur einen Teil der in dem jeweiligen Leistungsjahr zu erstellenden Rentenbezugsmitteilungen erstellen</p> <p>Zu 2.) Der Fehler kann in Spezialfällen auftreten, wenn Sie eine Leistung unterjährig von einem Leistungsträger auf einen anderen übertragen und den Rententyp sowie die entsprechende Lohnart unverändert lassen.</p>
Kunden-Aktion	<p> Verwenden Sie zur Meldungserstellung von Rentenbezugsmitteilungen den Report RPCRBMD0_MZ01?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Erstellen Sie anschließend die Rentenbezugsmitteilung erneut.</p>


Sachgebiet	PY-DE-AU-SI Sozialversicherungsprüfung (euBP)	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3425738 - euBP: Dateiabweisung mit DAFE551	
Inhalt	<p>Update vom 30.01.2024</p> <p>Sie haben eine euBP Meldung übertragen und erhalten eine Dateiabweisung mit dem Fehlertext "DAFE551 Im STAN-Bereich liegen doppelte Identitätsmerkmale vor." Dieser Fehler tritt in seltenen Fällen auf, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:</p> <p>Die Meldung enthält weniger als 102 Personalnummern.</p> <p>Die Arbeitnehmerdaten bestehend aus dem Datensatz Stammdaten Arbeitnehmer (DSAN) und Datensatz Lohn Arbeitnehmer (DSL A) sind so groß, dass sie nicht in die zwei Dateien passen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-DE-AU-TX Steuerprüfung	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3392270 - DLS: Korrektur der Lohnartenabrechnungsdaten und Lohnkontendaten bei untermonatigem Wechsel der Juper und Steuerpflicht 4 (nicht steuerpflichtig)	
Inhalt	<p>Update vom 05.02.2024</p> <p>Sie erstellen DLS-Dateien über den Report Digitale Lohnschnittstelle (DLS) (RPCDLS D0).</p> <p>In den Lohnkontendaten und Lohnartenabrechnungsdaten werden Differenzen bei folgender Konstellation fehlerhaft ausgewiesen.</p> <p>Eine Personalnummer hat laut Infotyp Steuerdaten D (0012) die Steuerpflicht 4 (nicht steuerpflichtig). Die Personalnummer hat einen untermonatigen Wechsel der juristischen Person (und damit Wechsel der Arbeitgebersteuernummer). Die Personalnummer wurde aus einer Folgeperiode in die Periode zurück gerechnet.</p> <p>In der Folge werden Beträge in den Lohnartenabrechnungsdaten und in den Lohnkontendaten für den zweiten Abrechnungszeitraum des Monats mit dem Wechsel der juristischen Person fälschlich storniert.</p>	

	<p>Weiterhin korrigiert dieser SAP-Hinweis folgenden Fehler bei den Lohnkontendaten. Eine Personalnummer hat einen rückwirkenden Wechsel der Arbeitgebersteuernummer. Aus einer Folgeperiode wird der rückwirkende Wechsel wieder zurück genommen, sodass die Personalnummer wieder der ursprünglichen Arbeitgebersteuernummer zugeordnet ist. Die Lohnkontendaten für den Monat mit dem zweiten Wechsel werden fälschlich initialisiert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-BA Behördenkommunikation</p>	<p>Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis 3431434 - SV: Verbesserung am Abholreport RPCSVPD0</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Beim Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (Report RPCSVPD0) werden bislang nur Eingangsdateien mit Daten weiter verarbeitet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Für Ausgangsdateien gibt es für das Arbeitgeberkonto-Verfahren die Einstellung Status-Update bei angenommener Ausgangsmeldung (Sicht V_T50BK, 01 SV OAKA UPSTA), die bei einer erfolgreichen Übertragung den Status der Arbeitgeberkonto-Ausgangsmeldung fortschreiben soll.</p> <p>Mit der Korrektur in SAP-Hinweis 3075844 wurde diese Einstellung auch für Weiterleitungsbestätigungen (Eingangsmeldungen) erweitert - allerdings nur beim Abholen und Bestätigen der Ergebnisse vom GKV/DSRV Kommunikationsserver (Report RPCSVPD0_IN).</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Damit wird die Einstellung Status-Update bei angenommener Ausgangsmeldung auch für das Arbeitgeberkonto-Verfahren im Abholreport Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver (Report RPCSVPD0) berücksichtigt.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3430156 - B2A: Verdiensterhebung mit eSTATISTIK.core (EHVM) - Timeout nach 8s	
Inhalt	<p>Update vom 08.02.2024</p> <p>Die Übermittlung der Daten für die monatliche Verdiensterhebung an die Statistikbehörde (EHVM) bricht nach 8 Sekunden ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache ist eine entsprechende Timeout-Einstellung beim Senden der Daten.</p> <p>Voraussetzung ist eine Datenmenge die mehr als 8 Sekunden für die Übertragung benötigt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Timeout-Einstellung wird geändert, damit auch größere Datenmengen übertragen werden können.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3422298 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPDO_IN - B2A-Eingangsprozesse (Teil 3)	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3378662 - B2A-SV: Weitere Korrektur der Quarantäne-Funktion im neuen Abholreport RPCSVPDO_IN - B2A-Eingangsprozesse (Teil 2) werden beim Ausführen des Reports SV: Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse GKV / DSRV (RPCSVPDO_IN) weiterhin bereits verarbeitete Eingangsdateien nochmal versucht zu verarbeiten. Dabei landen die Daten in Quarantäne.</p> <p>Der Report HR-B2A: Administration B2A-Anwendung (H99_B2A_ADMIN) mit der Funktions-ID QUPR selektiert und bereinigt diese Einträge nicht.</p> <p>Es handelt sich dabei um Einträge mit dem Dokumenttyp IEAI.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

 Mit dem Einspielen der Korrektur findet der Report H99_B2a_ADMIN die Einträge und bereinigt sie.

Beim anschließenden Ausführen des RPCSVPD0_IN sollten die Daten nicht erneut in Quarantäne gestellt werden.

Handelt es sich allerdings um Einträge mit dem Dokumenttyp IEAR bzw. der Datenart EAR, so wurden diese wohl nie verarbeitet. In diesem Fall stehen Ihnen die folgenden beiden Optionen zur Verfügung:


Sie setzen den Dateizähler für die betroffene Krankenkasse zurück, sodass die Dateien in Quarantäne verarbeitet werden können. Anschließend setzen Sie den Dateizähler wieder auf den aktuellen Dateizähler in der V_T5D4U.


Sie für den Report H99_B2A_ADMIN aus und geben auf dem Selektionsbild unter Weitere Selektion den Wert EAR mit. Kontrollieren Sie bitte vorher durch ein Ausführen ohne Datenbank-Update, ob die Dateien wirklich nicht nochmal verarbeitet werden sollen, da es keine offenen Ausgangsmeldungen mehr für die in den Dateien befindlichen eAU-Rückmeldungen und Personalnummern gibt.


Anmerkung:


Im Protokoll werden für die fehlerhaften Dateien jeweils eine oder mehrere allgemeine Fehlernachrichten ins Protokoll geschrieben. Dabei handelt es sich nicht um Fehler, die während der Reportausführung entstanden sind, sondern nur um die reine Protokollierung der fehlerhaften Dateien mit den neuen Einträgen, die zur Bereinigung in die Datenbanktabellen geschrieben werden.

Sachgebiet	PY-DE-BA Behördenkommunikation	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3420462 - SV: Anzeige von Fehlern im Protokoll des RPCSVPD0_IN	


<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 16.02.2024</p> <p>Änderung 16.02.2024: Die manuelle Korrekturanleitung zur Anlage einer Nachricht wurde gelöscht, weil SNOTE das inzwischen aus der maschinellen Korrekturanleitung selbst macht.</p> <p>Eventuell werden Fehlermeldungen von Seiten der Annahmestelle unterdrückt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>In SAP-Hinweis 3424116 - B2A-SV: Tabelle T5D4U konnte nicht gesperrt werden - wird eine solche Fehlermeldung beschrieben, die zu dem Problem im Abholreport geführt hat. Mit der Lösung aus dem Hinweis geht aber auch die Fehlermeldung selbst verloren. Sie steht weder im Protokoll noch in den Nachrichten noch im Notification Tool.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Damit werden solche Fehlermeldung wieder in den Nachrichten und im Notification Tool angezeigt.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-BA Behördenkommunikation</p>	<p>Version 7, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis 3401946 - B2A-SV: Spoolausgabe des RPCSVHDO_IN unterdrücken beim Ausführen des RPCSVPDO_IN - Korrektur</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Nach dem Einspielen des SAP-Hinweises 3268718 - B2A-SV: Spoolausgabe des RPCSVHDO_IN unterdrücken beim Ausführen des RPCSVPDO_IN ist es möglich die Spool-Printparameter zu ändern, allerdings wird die Einstellung, dass der Spool-Eintrag direkt wieder gelöscht wird (Feld PRREL), nicht berücksichtigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache ist, dass der Report RPCSVHDO_IN als Job ausgeführt wurde.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP Folgeaktivitäten	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3425433 - euBP: Dump RPCSVPD0_IN	
Inhalt	Update vom 06.02.2024 Innerhalb der generischen Funktionalität für Meldeverfahren der deutschen HCM-Lokalisierung kann es zu einem Laufzeitfehler und dadurch zu einem Programmabbruch kommen.	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder implementieren Sie zum Vorabebau die beigefügte Korrekturanleitung. Beim Einspielen der Korrektur kommt es nicht mehr zum Laufzeitfehler und Programmabbruch.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 5, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3431770 - A1-Verfahren: Ausnahmevereinbarung Felder werden nach dem Speichern gelöscht	
Inhalt	Update vom 21.02.2024 Sie legen einen Antrag auf Ausnahmevereinbarung an (Infotyp 0700, Subtyp DXAV) und pflegen mehr als drei Einsatzorte im Ausland. Der gespeicherte Infotypsatz enthält nur die Informationen zu den ersten drei Einsatzorten.	
Kunden-Aktion	 Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich (Berechtigungsgruppe erfassen, 6.00 und 6.04: Struktur P01_0700_DATA erweitern).	

Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3428091 - A1-Verfahren: Prüfung für Restriktion minLength fehlgeschlagen aufgrund fehlender Dynpro-Prüfungen	
Inhalt	Update vom 23.02.2024	



	<p>Im A1-Verfahren kommt es aufgrund von fehlenden Dynpro-Prüfungen im Infotyp Elektronischer Datenaustausch (IT0700) im Subtyp A1-Verfahren: gewöhnl. Beschäftigte (DXMM) zu fehlerhaften Meldedateien. Bei der Dateierstellung kommt es zu der Fehlermeldung Prüfung für Restriction minLength fehlgeschlagen für Wert '. Künftig werden die Fehler bereits beim Anlegen des Infotyps geprüft.</p>
Kunden-Aktion	 Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.

Sachgebiet	PY-DE-FP-A1 A1 Meldeverfahren	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3413018 - A1-Verfahren: Dateiablehnungen Ausnahmevereinbarungen und Abbruch im RPCA1VD0_OUT für die Anträge DXAV, DXFK, DXMM ohne E-Mail Adresse für die Betriebsanschrift	
Inhalt	<p>Update vom 08.01.2024</p> <p>08.01.2024: Es kommt zu Ablehnungen von Ausnahmevereinbarungen. Ursache ist eine fehlerhafte Version des XML Headers. Der Fehler wurde korrigiert.</p> <p>04.01.2024: Aufgrund eines Codingfehlers wurden fehlerfreie Meldungen nicht erstellt. Der Fehler wurde behoben.</p> <p>Im A1-Verfahren kommt es im Report A1-Meldungen erstellen (RPCA1VD0_OUT) zu einem Abbruch für die Anträge Ausnahmevereinbarung (DXAV), Flug- und Kabinenpersonal (DXFK) sowie gewöhnlich in mehreren Staaten Beschäftigte (DXMM) sofern in der zentralen Adressverwaltung T536C für die Betriebsanschrift keine E-Mail Adresse vorhanden ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3433683 - BDDEUEV: Korrektur der Plausibilisierungsprüfung	
Inhalt	<p>Sie erstellen Meldungen im Betriebsdatenmeldeverfahren mit dem Report Erstellen von Meldungen zur Betriebsdatenpflege (RPCBDVD1_OUT).</p>	

	<p>Der Report gibt in manchen Fällen fälschlicherweise im Protokoll folgende Nachricht aus: Plausibilitätsprüfung: Die Firmierung ist nicht plausibel.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Es liegt ein Programmfehler in der entsprechenden Prüfmethode vor.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Anmerkung:</p> <p>Sind Ihrer Meinung nach alle Angaben, trotz gescheiterter Plausibilisierungsprüfung, korrekt, haben Sie die Möglichkeit die Änderungsmeldung mit diesen Angaben zu versenden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:</p> <p>Öffnen Sie die Sachbearbeiterliste für die Meldungen zur Betriebsdatenpflege (Transaktion PC00_M01_CBDLD1_OUT)</p> <p>Markieren Sie die Meldung mit dem Status "zu entscheiden"</p> <p>Wählen Sie "(erneut) übertragen"</p> <p>Wählen Sie "Sichern"</p> <p>Die Meldung wird in den Status "zu übertragen" gesetzt.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3431266 - BDDEUEV: Korrekturen der Meldungserstellung im Betriebsdatenmeldeverfahren	
Inhalt	Update vom 13.02.2024	

	<p>Änderungen in Version 2 vom 13.02.2024: Aktualisierung der maschinellen Korrekturanleitung in Bezug auf die Prüfung der Unternehmensnummer (UNR.S). Die Prüfung funktioniert nicht korrekt und wird mit der neuen Version dieses SAP-Hinweises korrigiert.</p> <p>Sie haben für Ihre Betriebsanschrift in der zentralen Adressverwaltung (View V_T536C) neben dem Feld für den Straßennamen und der Hausnummer auch einen Eintrag im Feld Zusatz vorgenommen.</p> <p>Dort haben sie beispielsweise Haus A eingetragen.</p> <p>Sie erstellen daraufhin Meldungen im Betriebsdatenmeldeverfahren mit dem Report RPCBDVD1_OUT.</p> <p>Im Protokoll wird folgende Fehlermeldung ausgegeben: Fehlerhafte Daten im Datensatz DSBD Feld STR (Strasse).</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache für die fehlgeschlagene Prüfung der Betriebsanschrift ist, dass das Feld Straße im Datensatz DSBD vom System automatisch mit dem Straßennamen und dem Inhalt aus dem Feld Zusatz, getrennt durch zwei Schrägstriche, gefüllt wird. Der Inhalt im Feld Straße im Datensatz DSBD könnte beispielsweise dann folgendermaßen aussehen: Hauptstraße 10 // Haus A.</p> <p>Laut DEÜV Richtlinien sind aber zwei oder mehr aufeinanderfolgende Sonderzeichen an dieser Stelle nicht zulässig.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>

Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 5, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3430181 - BDDEUEV: Korrekturen der Meldungserstellung im Betriebsdatenmeldeverfahren	
Inhalt	Update vom 04.03.2024	

Beginn Änderungshistorie:

04.03.2024: Der Abschnitt "Symptom" unterhalb der Änderungshistorie sowie der Abschnitt "Lösung" wurde neu strukturiert und textuell ergänzt.

29.02.2024: Anmerkung: Sie haben diesen SAP Hinweis bereits eingebaut und möchten nun die aktuellste Version dieses Hinweises einbauen. Für die nachfolgend aufgelisteten Objekte können Warnungen beim Einbau auftreten, die ggf. dazu führen können, dass der Hinweiseinbau nicht vollständig abgeschlossen wird:

DOCU NAHRPAYDESV783 Das Objekt ist nicht identisch und das Objekt wird überschrieben

DOCU NAHRPAYDESV785 Das Objekt ist nicht identisch und das Objekt wird überschrieben

DOCU TXPY_DE_SV_BD_PLAUSIBILITAET Das Objekt ist nicht identisch und das Objekt wird überschrieben

METH CL_HRPAYDE_BD_NOTIF____FILL_SENDER_DATA Korrekturen werden nur unvollständig übernommen

Sie können die DOCU Objekte (Nachrichtenlangtexte) entweder ankreuzen und dadurch werden marginale Änderungen an den Langtexten aktualisiert/überschrieben oder Sie können das Ankreuzfeld auch leer lassen. Die DOCU Objekte werden in diesem Fall mit dem Einspielen eines Support Packages ebenfalls aktualisiert.



Das Ankreuzfeld für das Objekt METH können Sie leer lassen.


23.02.2024: Die Korrekturanleitung enthielt einen Fehler und wurde aktualisiert.

Ende Änderungshistorie.


Sie erstellen Meldungen im Betriebsdatenmeldeverfahren mit dem Report RPCBDVD1_OUT. Folgende Sachverhalte/Fehlersituationen können während der Meldungserstellung auftreten:

Sie haben beispielsweise für einen Beschäftigungsbetrieb (fachliche Teilapplikation BDDBS) noch keine Erstmeldung (die Bezeichnung der Bundesagentur für Arbeit lautet "Initialmeldung") mit Abgabegrund 09 erstellt. Sie haben vor der Meldungserstellung auch eine Änderung an den Betriebsdaten dieses Beschäftigungsbetriebs vorgenommen. In diesem Fall wäre zu erwarten, dass das Programm eine Erstmeldung mit Abgabegrund 09 und eine Änderungsmeldung mit Abgabegrund 01 für diesen Beschäftigungsbetrieb erstellt. Das Programm erstellt aber lediglich die Erstmeldung.

	<p>Sie erhalten fälschlicherweise nach der Meldungserstellung Fehlernachrichten aus der Plausibilisierungsprüfung. Die Nachricht lautet: Plausibilitätsprüfung: Es liegt eine identische Anschrift vor.</p> <p>Sie fassen beispielsweise drei Beschäftigungsbetriebe auf eine Unternehmensnummer (fachliche Teilapplikation JUPR) zusammen. Bei der Meldungserstellung werden in den Änderungsmeldungen (Datensatz DSBD) die Namen der Beschäftigungsbetriebe verwendet. Das Programm zeigt Ihnen nach Einspielen dieses SAP-Hinweises ggf. folgende Fehlernachrichten an: Das Ereignisdatum für ... überschreitet die Meldefrist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Weitere Informationen zum Meldevorgang entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>

<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-DU DEÜV</p>	<p>Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis 3429228 - DSFZ: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2023/24 Teil II</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Für die neuen Meldegründe Beginn/Ende Elternzeit (17/37) in dem DEÜV-Meldevorgang werden folgende Korrekturen nach der Auslieferung zum Jahreswechsel mit Hinweis 3333440 vorgenommen:</p> <p>Bei einem Wechsel von gesetzlicher Pflichtversicherung zu freiwillig gesetzlicher Versicherung zum 01.01.2024 werden fälschlicherweise Meldungen erstellt, obwohl Elternzeiten vor dem 01.01.2024 nicht relevant sind.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass bereits Korrekturen mit dem Hinweis 3418227 (DSFZ: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2023/24 Teil I) vorgenommen wurden.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Programmfehler wurden behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.</p>	


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-DU DEÜV</p>	<p>Version 4, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
--------------------------	-------------------------	---



Hinweis 3428203 - BDDEUEV: Korrektur der Meldungserstellung von Meldungen mit Abgabegrund 05 und 06	
Inhalt	<p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Sie erstellen Meldungen im Betriebsdatenmeldeverfahren mit dem Abgabegrund Meldung aktueller Stand Betriebsdaten (05) oder Neuer Dienstleister/neue Abrechnungssoftware (06) mit dem Report RPCBDVD1_OUT. Ferner existiert bereits eine Initialmeldung mit dem, seit Datensatzversion 05 neuen, Abgabegrund 09 auf der Datenbank und ist an die Bundesagentur für Arbeit (BA) übertragen. In diesem Fall wird vom System keine neue Meldung mit Abgabegrund 05 oder 06 erstellt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>
Kunden-Aktion	<p> Neben der Korrektur des zuvor Beschriebenen Symptoms wurden noch einige kleine technische Korrekturen ausgeführt, die in diesem SAP-Hinweis enthalten sind.</p> <p>Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEÜV	Version 11, HRSP 19 06 N6 K2 H9 G4 F3 D0
-------------------	-------------------------	---



Hinweis	3418227 - DSFZ: Korrekturen nach dem Jahreswechsel 2023/24 Teil I
Inhalt	<p>Update vom 27.02.2024</p> <p>Ergänzung am 08.02.2024</p> <p>Punkte 5,6,7,8 hinzugefügt. Es wurden neue Korrekturanleitungen und eine manuelle Tätigkeit erzeugt.</p> <p>Für die neuen Meldegründe Beginn/Ende Elternzeit (17/37) in dem DEÜV-Meldeverfahren werden folgende Korrekturen nach der Auslieferung zum Jahreswechsel mit Hinweis 3333440 vorgenommen:</p> <p>Krankenkassenwechsel wurde nicht erkannt, sodass keine Abmeldung mit 37 bei der alten Krankenkasse und eine Anmeldung mit 17 bei der neuen Krankenkasse erfolgte.</p> <p>In dem Report DEÜV-Meldungen erstellen (Knappschaft) (RPCD3VD1) kam es zu einem Fehler beim Speichern der Daten auf der Datenbank. Ursache war eine falsche Ermittlung der Meldungsnummer.</p> <p>In dem Report Sachbearbeiterliste für DEÜV-Meldungen (RPCD3LDO_OUT) werden nicht alle Meldungen angezeigt.</p> <p>Für knappschaftlich Beschäftigte wurde keine Absendernummer ermittelt im Report DEÜV Fehlzeit: Meldungen erstellen (RP_PAYDE_FZ_CREATE_NOTIFS).</p> <p>Problem mit Report RP_PAYDE_FZ_CREATE_NOTIFS im Prozeßmodell</p> <p>Wenn der Report DEÜV Fehlzeit: Meldungen erstellen (RP_PAYDE_FZ_CREATE_NOTIFS) ins Prozeßmodell eingebunden wird, bleiben die Personalnummern nach erfolgreicher Verarbeitung trotzdem im Status <initial>. Außerdem wurde der Report noch nicht ins Muster-Prozeßmodell SAPDEPAY eingebunden.</p> <p>DEÜV-Bescheinigung (PDF-Formular): Textverschiebung ins Sichtfeld eines Standard-Fensterumschlags</p> <p>Wenn die DEÜV-Bescheinigung mit dem PDF-Formular HR_DE_D3_MELDUNG erstellt wird, dann ist der Block mit den Angaben zu Personalnummer und Versicherungsnummer ca. 1cm zu weit nach links verschoben, sodaß bei Verwendung eines Standard-Fensterumschlags die ersten beiden Zeichen dieses Blocks ins Sichtfenster geraten.</p> <p>Im SAP-Script-Formular tritt das Problem nicht auf.</p> <p>Fehlzeit-Meldungen werden im Lohnkonto nicht angezeigt.</p> <p>Die übertragenen Fehlzeitmeldungen (Abgabegrund 17/37) werden im Lohnkonto nicht angezeigt.</p>


	<p>Warnmeldungen im Report DEÜV-Meldungen bescheinigen (RPCD3MD0).</p> <p>Bei der Bescheinigung von Fehlzeitenmeldungen werden Warnmeldungen wegen fehlender Staatsangehörigkeit und Personengruppenschlüssel erzeugt, obwohl diese Daten in den Fehlzeitmeldungen prinzipiell nicht enthalten sind.</p>
Kunden-Aktion	<p> Die Programmfehler wurden behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind manuelle Arbeiten erforderlich.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3428446 - ELStAM: Aufnahme der beschränkt Steuerpflichtigen - Anmeldung aller beschränkt Steuerpflichtigen mit Identifikationsnummer	
Inhalt	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Beim Ausführen des Reports ELStAM: An- und Abmeldungen erstellen (RPCE2VD0_OUT) werden für erfolgreich am ELStAM-Verfahren angemeldete beschränkt steuerpflichtige Mitarbeitende bei Pflege DBA Abmeldungen erzeugt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die betroffene Personalnummer hat eine Identifikationsnummer im Infotyp Steuerdaten D (0012) gepflegt.</p> <p>Die betroffene Personalnummer ist DBA befreit bzw. deren Steuerabzug gemindert mit</p> <p>Befreiungsgrund = DBA, ATE oder Grenzgänger</p> <p>Sonderregel DBA = Türkei, Norwegen oder Spanien</p> <p>Sonderregel zus. Sonderregel = Grenzgänger CH oder Grenzgänger BE</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Mit dem Einspielen der Korrektur wird die Programmlogik dahingehend geändert, dass alle beschränkt Steuerpflichtigen mit Identifikationsnummer am</p>	

	<p>ELStAM-Verfahren teilnehmen. Dies wird gesteuert über die neue Teilapplikation ELStAM: Beschränkt Steuerpflichtige (IDNR vorhanden) (E2B2), welche im SAP-Standard ab dem 01.01.2024 gültig ist.</p> <p>Für bereits abgemeldete oder nicht angemeldete Arbeitnehmer erfolgt zum Gültigkeitsbeginn der Teilapplikation keine automatische Anmeldung, wenn keine passende Maßnahme (Eintritt oder organisatorischer Wechsel) existiert oder der Infotyp Steuerdaten D (0012) nicht zum Beginn der Teilapplikation abgegrenzt ist. In diesem Fall müssen Sie im Infotyp Steuerdaten D (0012) über die Sonderveranmeldung mit erzwingen gehen.</p> <p>Mitarbeitende, die im IT0012 die Sonderverarbeitung nicht teilnehmen mit Grund Besondere Bescheinigung gepflegt haben, nehmen weiterhin nicht am elektronischen Verfahren teil und müssen mit den Steuerabzugsmerkmalen der Ersatzbescheinigung des Finanzamtes abgerechnet werden.</p> <p>Unbeschränkt oder beschränkt steuerpflichtige Mitarbeitende, die am elektronischen Verfahren erfolgreich teilnehmen, und nun DBA befreit bzw. deren Steuerabzug gemindert wird, werden nicht abgemeldet. Beantragen diese bei ihrem Finanzamt dennoch eine Ersatzbescheinigung, so kommt mit der nächsten Monatsliste eine Abrufsperrung. Folgende beide Konstellationen sind dann möglich:</p> <p>Für die betroffene Personalnummer haben Sie bereits im IT0012 die Sonderverarbeitung nicht teilnehmen mit Grund Besondere Bescheinigung gepflegt. Durch die Sperrung erfolgt keine Aktualisierung des IT0012.</p> <p>Für die betroffene Personalnummer ist im IT0012 die Sonderverarbeitung nicht teilnehmen mit Grund Besondere Bescheinigung nicht gepflegt. Durch die Sperrung erfolgt eine Aktualisierung des IT0012 mit der Steuerklasse 6 und Sperrung ELStAM mit Sperrung durch Monatsliste.</p>
--	--



Sachgebiet	PY-DE-FP-EEL EEL Meldeverfahren	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3423392 - EEL: Irrtümliche Verknüpfung von Krankheiten mit und ohne Attest bei aktivierter Teilapplikation SVE3	

Inhalt	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Betrifft nur Kunden, die die Teilapplikation SVE3 (Automatische Zusammenfassung von Krankheiten) aktiviert haben und die Abwesenheit 0210 (Krankheit ohne Attest) nicht als EEL-relevant geschlüsselt haben (d.h. BW-Kennzeichen BLANK in Sicht V_5D0S_A).</p> <p>Falls dann eine Abwesenheit "Krankheit ohne Attest" einer Abwesenheit "Krankheit mit Attest" unmittelbar vorausgeht und beide über eins der Lohnfortzahlungskennzeichen in Infotyp Abwesenheiten (2001) verknüpft sind, dann wird für die Abwesenheit "Krankheit mit Attest" irrtümlich keine Entgeltbescheinigung erstellt.</p> <p>Beispiel</p> <p>Teilapplikation SVE3 (automatische Verknüpfung von zusammenhängenden Abwesenheiten) ist aktiviert.</p> <p>Die Abwesenheit 0210 (Krankheit mit Attest) hat in Sicht V_5D0S_A kein BW-Kennzeichen eingetragen, ist also nicht EEL-relevant.</p> <p>Abwesenheit 0210 vom 09.10. bis 09.10.</p> <p>Abwesenheit 0200 ab 10.10., in Infotyp 2001 verknüpft mit Abwesenheit 0210.</p> <p>Aufgrund vorangegangener Abwesenheiten, die ebenfalls mit 0200 verknüpft sind, endet für die Abwesenheit 0200 die Lohnfortzahlung, sodaß eine Entgeltbescheinigung mit Grund 01 zu erstellen ist.</p> <p>Der Report EEL-Meldungen erstellen (RPCEEVD0_OUT) verknüpft irrtümlich die beiden Abwesenheiten 0210 und 0200 und betrachtet den Gesamtzeitraum als "nicht EEL-relevant". Deshalb erstellt er keine Entgeltbescheinigung.</p>
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie die Teilapplikation SVE3 aktiviert und die Abwesenheit 0210 (Krankheit ohne Attest) nicht als EEL-relevant geschlüsselt?</p> <p> Prüfen Sie, ob Sie die Gültigkeit der Teilapplikation SVE7 vorziehen möchten. Starten Sie in diesem Fall den Report RPCEEVD0_OUT für die betroffenen Personalnummern mit Aufrollung (entweder personenspezifisch ab Datum der Abwesenheit "Krankheit ohne Attest" oder pauschal mit Aufrollung ab Gültigkeit der Teilapplikation SVE3). Der Report wird die nicht erstellten (oder damals stornierten) Entgeltbescheinigungen neu erzeugen.</p> <p>Der Fehler betrifft Personalnummern, die ab Gültigkeit der Teilapplikation SVE3 eine Abwesenheit "Krankheit ohne Attest" (nicht EEL-relevant) haben, die mit einer unmittelbar darauffolgenden Krankheit oder Kur über Verknüpfungskennzeichen aus Infotyp 2001 verknüpft ist.</p>

	<p>Die durch Teilapplikation SVE3 ausgelöste automatische Verknüpfung von Krankheiten mit unterschiedlichen EEL-Abgabegründen wird nur durchgeführt, wenn alle beteiligten Krankheiten EEL-relevant sind.</p> <p>Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p> <p> Die Auslieferung erfolgt per Support Package. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung).</p>
--	--




Sachgebiet	PY-DE-FP-LSB Lohnsteuerbescheinigung	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3428391 - LStB: Papierbescheinigung für Personalnummern mit 'Sonderregel DBA' im Infotyp 0012	
Inhalt	<p>Update vom 06.02.2024</p> <p>Mit SAP-Hinweis 3336624 - LStB: Behandlung der Lohnsteuerbescheinigung bei fehlender Identifikationsnummer (IdNr) wurde die Möglichkeit zur Erstellung einer LStB-Papierbescheinigung für Sonderfälle ausgeliefert. Nähere Informationen zu den Voraussetzungen und Prüfungen finden Sie in der Hinweisbeschreibung sowie im Folge-Hinweis 3405560 - LStB: Erweiterungen und Korrekturen zur Erstellung der Papierbescheinigung.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis ermöglicht die Erstellung einer Papierbescheinigung ab 2023 für Personalnummern ohne IdNr, bei denen das Feld 'Sonderregel DBA' im Infotyp Steuerdaten D (0012) gepflegt ist.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmerweiterungen zur LStB-Papierbescheinigung</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3431999 - BA-BEA: Hinweismeldung wenn keine Arbeitsbescheinigung erstellt werden kann	
Inhalt	<p>Sie möchten eine Arbeitsbescheinigung (DSAB) oder eine Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) erstellen und haben dafür einen Infotyp Elektronischer Datenaustausch (0700) mit Subtyp BEA:</p>	


	<p>Arbeitsbescheinigung (DSAB) bzw. BEA: Arbeitsbescheinigung EU (DSEU) angelegt. Im BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) wird für die Personalnummer allerdings keine BEA-Meldung erstellt. Im Protokoll des Meldungserstellers ist nicht zu erkennen, warum keine BEA-Meldung erstellt wurde.</p> <p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Personalnummer hat im gesamten Meldezeitraum keine Entgelte erhalten.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Im Protokoll des Meldungserstellers wird nun in diesem Fall die Hinweismeldung Keine Meldung erstellt, da im gesamten Zeitraum keine Entgelte vorliegen (HRPAYDESVBEA 170) ausgegeben.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>




<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-MV SI Notifications</p>	<p>Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3431642 - BV-Beitragserhebung: Neue Datensatzversion 05 für den Datensatz DSBE</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Spielen Sie diesen Hinweis unbedingt bis zum 31.03.2024 ein, damit Sie ab April 2024 die Meldungen im BV-Beitragserhebungsverfahren abgeben können.</p>	


	<p>Dieser SAP-Hinweis ist nur relevant, falls Sie berufsständisch Versicherte abrechnen und das Verfahren zur BV-Beitragserhebung nutzen.</p> <p>Für den Datensatz DSBE im BV-Beitragserhebungsverfahren der Berufsständischen Versorgung gibt es seit dem 01.01.2024 eine neue Datensatzversion 05. Für eine Übergangsfrist (bis 31.03.2024) ist es noch möglich, die Meldungen zum BV-Beitragserhebungsverfahren in der bisherigen Datensatzversion 04 zu übermitteln. Ab dem 01.04.2024 nimmt die DASBV aber Meldungen nur noch in der neuen Datensatzversion 05 an.</p> <p>Die neue Datensatzversion 05 beinhaltet keine Änderungen an der Meldungsstruktur. Im Feld Version (VERNRDS) des Datensatzes DSBE ist allerdings nur noch die Versionsnummer 05 gültig.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gemeinsame Grundsätze für die Datenerfassung und Datenübermittlung nach § 28b Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 SGB IV Anlage 5 in der ab dem 01.01.2024 geltenden Fassung.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Rechnen Sie berufsständisch Versicherte ab und nutzen das Verfahren zur BV-Beitragserhebung?</p> <p> Spielen Sie diesen Hinweis unbedingt bis zum 31.03.2024 ein, damit Sie ab April 2024 die Meldungen im BV-Beitragserhebungsverfahren abgeben können.</p> <p> Ab Juli 2024 wird die DASBV in ihren Rückmeldungen auch Hinweise für den Arbeitgeber übermitteln. Diese Hinweise sollen über den Fehlerbaustein DBFE zurückgemeldet werden. Hierfür erhält das Fehlerkennzeichen FEKZ im Datensatz DSBE eine neue Ausprägung 3. Die Möglichkeit zur Verarbeitung dieser Hinweise im SAP-System wird in einem späteren Support Package ausgeliefert und wird Ihnen voraussichtlich spätestens bis Juni 2024 zur Verfügung stehen.</p> <p>Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3428779 - BA-BEA: DBAG falsche Aufteilung Arbeitgeber-Namen	
Inhalt	Im Datenbaustein Arbeitgeberangaben (DBAG) sind nur die ersten beiden Zeilen des in der Tabelle T536C hinterlegten Arbeitgebernamens vorhanden.	

	<p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>In der Tabellensicht Anschriften über Adressverwaltung (V_T536C Anschriftenart CA) kann der Name des Unternehmens in vier Zeilen hinterlegt werden. Jede dieser Zeilen kann bis zu 40 Zeichen lang sein. In der BEA-Meldung muss dieser Name auf drei Felder je 30 Zeichen aufgeteilt werden.</p> <p>Bisher wurden fälschlicherweise nur die ersten beiden Zeilen des Namens ausgewertet.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-MV SI Notifications</p>	<p>Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis 3428187 - DSAK: RPUSVND0_FLAG findet nicht alle umsetzbaren Meldungen</p>		
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 22.02.2024</p> <p>Der Report Kennzeichnen von SV-Meldungen (RPUSVND0_FLAG) findet nicht alle Meldungen, die im Status umgesetzt werden können. Künftig können in einer Fehlersituation auch Meldungen im Status gesammelt auf abgelehnt gesetzt werden. Die Funktion sollte jedoch nur im Falle einer Fehlersituation genutzt werden und ist auch in der Sachbearbeiterliste für einzelne Meldungen verfügbar.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.</p>	


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-MV SI Notifications</p>	<p>Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis 3427967 - BA-BEA: DSEU fehlerhafte Prüfung bei befristeten Arbeitnehmern</p>		

Inhalt	<p>Bei der Erstellung der Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) erhalten Sie die Fehlermeldung DBKU: 'Datum der Kündigung oder Entlassung' ist ungültig (HRPAYDESVBEA071).</p> <p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Die Prüfung des Feldes Beendigung AV (AVKUEAM) war fehlerhaft programmiert.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP K2 D0
Hinweis	3426725 - HRCDENT: Fehlender Eintrag im IRM-Customizing für Archivierungsteilobjekt 01SVZMV	
Inhalt	<p>Mit dem SAP-Hinweis 3388939 wurde eine Korrektur des Zeitbezugs für das Archivierungsteilobjekt ZS-Meldeverfahren (01SVZMV) ausgeliefert. Dabei wurde ein Tabelleneintrag im IRM-Customizing neu ausgeliefert. Diese Anpassung konnten Sie anhand der manuellen Korrekturanleitung durchführen. Alternativ konnten Sie das entsprechende Support Package einspielen. Allerdings war der neue Tabelleneintrag nicht im entsprechenden Support Package enthalten.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Der Tabelleneintrag wird mit dem Support Package ausgeliefert, das diesem SAP Hinweis zugeordnet ist. Alternativ führen Sie die im Abschnitt Symptom erwähnte manuelle Korrekturanleitung des Hinweises 3388939 aus.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
-------------------	------------------------------	--------------------------------




Hinweis	3425232 - BA-BEA: Austritt und Wiedereintritt im selben Monat mit unbezahlter Fehlzeit
Inhalt	<p>Beim Erstellen der Arbeitsbescheinigung (DSAB) oder der Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) kommt es zu der Fehlermeldung DBFZ: Das Datum 'Ende der Fehlzeit' liegt nach 'Ende des Arbeitsverhältnisses' (HRPAYDESVBEA 034).</p> <p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler tritt nur bei Personalnummern auf, die Austritt und Wiedereintritt im selben Monat haben. In diesem Fall wird die unbezahlte Fehlzeit dem falschen Zeitraum zugeordnet.</p>
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3423410 - BA-BEA: Ausgangsmeldungen im Status "zu übertragen" bei Abgleich gelöscht	
Inhalt	<p>Sie erhalten auf eine zuvor gesendete BEA-Meldung von der Bundesagentur für Arbeit (BA) eine Fehlerrückmeldung. Beim Zuordnen dieser Fehlerrückmeldung mit dem Report Zuordnung von BEA-Eingangsmeldungen (RPCBAHDO_IN) kommt es zu einem Dump.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Dump entsteht dadurch, dass die Ausgangsmeldung vor dem Verarbeiten der Fehlerrückmeldung auf zu übertragen gesetzt wurde. Daraufhin wurde die BEA-Meldung erneut erstellt. Der Report zur Meldungserstellung (RPCBAVDO_OUT) löscht Meldungen der Personalnummer, die im Status neu, fehlerhaft und zu übertragen sind und erstellt dann die neue Meldung.</p> <p>Nun erst wurde die Zuordnung der Fehlerrückmeldung mittels Zuordnung von BEA-Eingangsmeldungen (RPCBAHDO_IN) gestartet. Da die Ausgangsmeldung aber durch die vorangegangenen Schritte gelöscht wurde, läuft der Report auf einen Fehler.</p>	
Kunden-Aktion	 Meldungen im Status zu übertragen werden nicht mehr vom Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT) gelöscht. Nur Meldungen im Status neu oder fehlerhaft werden weiterhin gelöscht und durch die neuste Meldung ersetzt. <p>Des Weiteren wurde der Meldungsabgleich angepasst. Bisher führten Änderungen in den Bausteinen Arbeitgeberangaben (DBAG) und von der Arbeitgeberanschrift</p>	


	abweichender Beschäftigungsort (DBAB) nicht zur Erstellung einer neuen Meldung. Mit diesem Hinweis sind nun auch diese beiden Bausteine Teil des Meldungsabgleichs und können zu Neumeldungen führen.
--	---

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3423158 - BA-BEA: DSEU Endlos-Schleife bei Austritt und Wiedereintritt im selben Monat	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Bei der Erstellung einer Arbeitsbescheinigung für Zwecke des über- und zwischenstaatlichen Rechts (DSEU) mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVD0_OUT) kommt es zu einer Endlos-Schleife.</p> <p>Bescheinigung Elektronisch Annehmen, Bundesagentur für Arbeit, Meldeverfahren</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Liegt für den Mitarbeitenden ein Austritt und Wiedereintritt im selben Monat vor, kommt es bei der Erstellung der Entgeltbausteine (DBEE) zu einer Endlos-Schleife.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3422371 - BA-BEA: Falsches fiktives Arbeitsentgelt bei Altersteilzeit III	
Inhalt	Update vom 08.02.2024	



	<p>Sie erstellen die Arbeitsbescheinigungen mit dem Report BEA-Meldungsersteller (RPCBAVDO_OUT). Hierbei wird bei Altersteilzeit im Datenbaustein Entgeltdaten (DBEN) ein falscher Betrag beim SV-Fiktivbrutto gemeldet.</p> <p>Mit dem SAP-Hinweis 3309400 wurde eine Korrektur zur Ermittlung des SV-Fiktivbruttos bei Altersteilzeit durch Auswertung der neuen Summenlohnarten FB laufendes Bruttoentgelt ATZ (AB) (AAZL) und FB einmaliges Bruttoentgelt ATZ (AB) (AAZE) (Teilapplikation BAER) ausgeliefert. Mit dem SAP Hinweis 3350139 wurde zur Berücksichtigung von 100% Zahlungen ohne Zusammenhang mit der ATZ das Customizing der Summenlohnarten AAZL und AAZE ergänzt.</p> <p>Zahlungen, die zu 50% ausgezahlt und zu 50% in das Wertguthaben eingestellt werden, wie z.B. Zuschläge beim TV FlexAZ, müssen aber mit dem doppelten Betrag in das Fiktivbrutto eingehen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Funktionalität</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Die Auslieferung erfolgt per HR Support Package. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.</p> <p> Zur Korrektur wird nun der Betrag der Lohnarten, die im Rahmen von TV FlexAZ nur zu 50% ausgezahlt wurden, zur Berücksichtigung im SV-Fiktivbrutto wieder verdoppelt.</p> <p>Wiederholen Sie nach dem Einbau der Änderungen die Meldungserstellung für die betroffenen Fälle.</p> <p> Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PY-DE-FP-MV SI Notifications</p>	<p>Version 5, HRSP 19 06 N6 K2 D0</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3415568 - DSAK: verteiltes Reporting fehlende GUIDs und fehlende Statusumsetzung der Anforderungen zur Anlage Arbeitgeberkonto</p>	



Inhalt	<p>Update vom 01.02.2024</p> <p>Bei Nutzung des verteilten Reportings setzt der Report SV-Meldeverfahren: Quittierungen des B2A-Managers zuordnen (RPCSVHDO_IN) den Status der Ausgangsmeldungen des DSAK nicht korrekt um. Es kommt zu weiteren Folgeproblemen wie beispielsweise einer fehlenden Umsetzung des Status der Anforderungen zur Anlage eines Arbeitgeberkontos. Die Umsetzung des Status der Anforderung schlägt auch außerhalb des verteilten Reportings fehl.</p>
Kunden-Aktion	 <p>Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind keine manuellen Arbeiten erforderlich.</p>


Sachgebiet	PY-DE-GR-MP Mutterschutzgesetz	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis 3431210 - Zuschuss Mutterschaftsgeld: Abbruch in Abrechnung bei aktiver Teilapplikation ZMGD		
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>Die Abrechnung bricht bei der Berechnung des Zuschusses zum Mutterschaftsgeld mit der Fehlermeldung "ZuschMuschgeld: keine Berechnungsgrundlage vorhanden" ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt auf, sofern die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließender Mutterschutzfristen) aktiv ist. Dies ist in der SAP Standardauslieferung ab dem 01.01.2024 der Fall.</p> <p>Unter folgenden Voraussetzungen bricht die Abrechnung mit der oben genannten Fehlermeldung ab:</p> <p>Es erfolgt eine Rückrechnung auf eine Mutterschutzfrist mit einem Beginn vor Beginn der Gültigkeit der Teilapplikation ZMGD (01.01.2024)</p> <p>In den Grundlagenmonaten für die Berechnung eines Zuschusses zum Mutterschaftsgeld (drei Monate vor Beginn dieser Mutterschutzfrist) liegt ein Beschäftigungsverbot vor</p> <p>Im Bemessungszeitraum des Beschäftigungsverbots liegt eine weitere Mutterschutzfrist</p>	


	Für das Beschäftigungsverbot ist im Infotypen 0080 (Mutterschutz/Elternzeit) kein abweichendes Datum für den Bemessungszeitraum vorgegeben
Kunden-Aktion	 Haben Sie die Teilapplikation ZMGD (Zuschuss MuSchuG: Berechnung weiterer direkt anschließender Mutterschutzfristen) aktiviert?  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 1, HRSP 19 06 K2 D0
Hinweis	3414483 - Pfändung Datenvernichtung: Protokoll erfasst nur ein Datensatz der Pfändungsart	
Inhalt	<p>Die Ausgabe des Protokolls der Datenvernichtung bzgl. der Pfändungsinfotypen ist nicht vollständig, da nur ein Datensatz zur jeweiligen Pfändungsart und -nummer dargestellt wird. Es fehlt die Information, welche Pfändungsinfotypen genau vernichtet werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Ausführung des Vorlaufprogramms RPUPADDE_ARC_HRCDEPF_PRE im Testmodus und Prüfung des Protokolls in der Transaktion SARA.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Es werden alle zu einer Pfändung zugehörigen Infotypen im Protokoll mit einer entsprechenden Nachricht aufgelistet. Im Detailbild des Protokolls sieht es dann wie folgt aus: Kriterien für die Datenvernichtung erfüllt- 90400951 0111 1001 01.01.2014 31.12.2014 Datensatz gehört zur Pfändung 1001- 90400951 0111 1001 01.01.2014 31.12.2014 Datensatz gehört zur Pfändung 1001- 90400951 0112 1001 01.01.2014 31.12.2014 Datensatz gehört zur Pfändung 1001- 90400951 0114 1001 01.01.2014 31.12.2014 Datensatz gehört zur Pfändung 1001- 90400951 0116 1001 01 01.01.2014 31.12.2014	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3388624 - Pfaendung EP: Warnung bei Kappung	
Inhalt	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Der SAP Hinweis 3145906 (EP: Warnung bei Kappung der Tilgungsdifferenz auf die Nettornachzahlung) nennt mehrere Gründe, die zu einer berechtigten Kappung führen. Diese Liste wird nun um folgende Sachverhalte erweitert:</p> <p>Eine Kappung wird aufgrund einer festen eingetragenen Tilgungsrate im Infotyp Forderung (0112) durchgeführt</p> <p>Es gibt zwei oder mehr gleichzeitige Pfändungen, bei denen keine Änderungen stattfanden. Die ermittelte pfändbare Nettornachzahlung beläuft sich auf 0 Euro.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PY-DE-NT-GR Pfändung / Abtretung	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3383283 - EP: Verzögerte Tilgung bei negativen Tilgungsdifferenzen und geringer Restschuld	
Inhalt	<p>Update vom 08.02.2024</p> <p>Wenn in einer Inperiode negative Tilgungsdifferenzen verrechnet werden müssen und die vorhandene Restschuld geringer ist als der Betrag der negativen Tilgungsdifferenz, werden nachrangige Pfändungen fälschlicherweise frühzeitig in der Tilgung berücksichtigt. Die Tilgung der vorrangigen Pfändung kann dadurch verzögert werden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Die im vorliegenden Hinweis neu eingeführte Teilapplikation PF40 - Fehlerhafte Tilgungsreihenfolge bei negativer Tilgungsdifferenz ist mit dieser Korrektur ab 01.01.2025 im Standard aktiv. Sie können die Teilapplikation zu einem früheren Zeitpunkt in View V_T596D gültig setzen, frühestens aber in der aktuellen Inperiode.	


Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3424828 - Infotyp 0013: Aufnahme der Betriebsnummer in die Suchhilfe für HR-Renewal	
Inhalt	<p>Update vom 30.01.2024</p> <p>Mit dem Hinweis 3298271 - Aufnahme der Betriebsnummer in die Wertheilfe zur Krankenkasse wurde die Betriebsnummer der Krankenkasse in der F4-Hilfe des Infotyp Sozialvers. D (0013) für das Feld Krankenkasse ergänzt. Die neue Funktionalität wurde mit diesem Hinweis auch im HR-Renewal ergänzt.</p>	
Kunden-Aktion	 Der Programmfehler wird behoben. Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Zusätzlich zum Einspielen der maschinellen Korrekturanleitung sind für die Release 6.00 und 6.04 manuelle Arbeiten erforderlich (Anpassung der Suchhilfe).	



Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3419917 - Beitragssatzdatei: Warnung bei Konsistenzprüfung des Transportauftrags	
Inhalt	<p>Update vom 18.01.2024</p> <p>Sie spielen mit dem Programm RPUSVED1 (Einspielen der Beitragssatzdatei) die aktuelle Beitragssatzdatei ein. Die in dieser Beitragssatzdatei enthaltene Gläubiger-ID wird mit der bei der Krankenkasse gespeicherten Gläubiger-ID abgeglichen. Wenn es Änderungen in der Gläubiger-ID gibt, werden diese Änderungen in der Sicht Gläubiger-ID der Krankenkasse (V_T5D11_G) gespeichert und die Schlüssel der zu transportierenden Einträge auf dem Transportauftrag in dem Objekt R3TR VDAT V_T5D11_G eingetragen.</p> <p>Wenn es jedoch keine geänderte Gläubiger-ID gibt, wird fälschlicherweise das Objekt R3TR VDAT V_T5D11_G auf den Transportauftrag geschrieben. Es sind dann jedoch keine Schlüssel vorhanden.</p> <p>Dies führt bei einer Konsistenzprüfung des Auftrags zu der Warnung "Objekt VDAT V_T5D11_G hat Objektfunktion "K", jedoch keine Schlüssel".</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 7, HRSP 19 06 K2 F3 D0
Hinweis 3419375 - Infotyp 0942: Korrekturen zur Infotyp-Oberfläche		
Inhalt	<p>Update vom 30.01.2024</p> <p>30.01.2024: Neue Hinweisversion: Korrektur für Renewal-Oberflächen hinzugefügt</p> <p>Mit der neuen Version dieses Hinweises sind die unten genannten Felder auch in den Renewal-Oberflächen für Infotypsätze mit Beginndatum vor dem 01.01.2024 verfügbar.</p> <p>18.01.2024: Neue Hinweisversion 4: Erweiterte Korrekturanleitung.</p> <p>Bezüglich der Oberflächen des Infotyps 0942 (Kapitalleistung) bestehen folgende Anforderungen:</p> <p>Bestimmte Felder im Infotyp 0942 (Kapitalleistung) können nicht über die Bildsteuerung ausgeblendet werden. Dies sind insbesondere die im Rahmen des Zahlstellenverfahrens (ZMV) mit der neuen Datensatzversion 05 (gültig ab 01.01.2024) neu aufgenommenen Felder Anteiliger Ausschlusstatbestand und Art der Waisenleistung.</p> <p>Die zur neuen Datensatzversion 05 in den Infotyp 0942 aufgenommenen Felder werden nicht angezeigt, wenn das Beginndatum der Kapitalleistung vor dem 01.01.2024 liegt. Bei einer rückwirkenden Erfassung von Kapitalleistungen kommt es daher zu Fehlern bei der Meldungserstellung im Zahlstellenverfahren, weil der anteilige Ausschlusstatbestand und die Art der Waisenleistung in der Meldung angegeben sein müssen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Am Dynpro des Infotyps 0942 (Kapitalleistung) wurden folgende Änderungen vorgenommen:</p> <p>Die Felder im Infotyp 0942 (Kapitalleistung) können nun über die Bildsteuerung ausgeblendet werden.</p> <p>Die zur neuen Datensatzversion 05 in den Infotyp 0942 aufgenommenen Felder werden nun auch für Kapitalleistungen angezeigt, deren Beginndatum vor dem 01.01.2024 liegt.</p> <p> Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung. Beachten Sie die manuelle Nacharbeit.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3412632 - PAO: HR Renewal: Fehlende Ausprägung A für Feld VORER	
Inhalt	Sie nutzen die HR-Renewal-Oberflächen und legen einen Satz des Infotyp 0651, Subtyp 5 (Übergangsgeld für Leistungen zur Teilhabe) an. Im Feld VORER (EFZ für weniger als sechs Wochen) fehlt die mit der Datensatz-Version 10 im EEL-Verfahren eingeführte Ausprägung A (automatische Ermittlung).	
Kunden-Aktion	 Nutzen Sie HR-Renewal-Oberflächen?  Spielen Sie das zugehörige Support Package ein oder nutzen Sie die angehängte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Sozialversicherung	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3410748 - Falsches UV-Brutto ab Gültigkeit der Teilapplikation BGC0 bei Wertguthaben-Lohnarten ohne SV-Split	
Inhalt	Update vom 16.02.2024 Die mit Hinweis 3150084 ausgelieferte Korrektur zur Begrenzung der UV-Freiheit von Wertguthaben-Freistellung auf den positiven Anteil eines Wertguthabens kann dazu führen, daß bei Freistellung bzw. Aufbau eines Wertguthabens das BG-Brutto falsch gebildet wird. Das Problem tritt dann auf, wenn die Lohnarten für Aufbau oder Freistellung keinen SV-Split haben.	
Kunden-Aktion	 Für die korrekte Behandlung des zu bildenden BG-Bruttos (und für die Verwaltung der Störfall-SV-Luft) ist ein SV-Split unbedingt erforderlich. Normalerweise sollten die Wertguthaben-Lohnarten für Aufbau bzw. Freistellung von der kundeneigenen Wertguthabenverwaltung immer mit SV-Split erzeugt werden. Wenn es gar nicht möglich ist, diesen Lohnarten einen SV-Split zuzuweisen, dann sorgt die Korrektur dafür, daß Lohnarten für Aufbau/Freistellung ohne SV-Split dem ersten vorhandenen SV-Split zugewiesen werden.  Die Auslieferung erfolgt per Support Package. Eine Vorabkorrektur ist möglich (siehe Korrekturanleitung). Notwendige Aktionen nach Einspielen des Support Packages bzw. der Korrekturanleitung	

 Falls Sie Wertguthaben im System haben, deren zugeordnete Lohnarten für Freistellung bzw. Aufbau in der Abrechnung ohne SV-Split gebildet werden, rechnen Sie die betroffenen Mitarbeiter zurück auf den frühesten Monat (seit Gültigkeit der Teilapplikation BGC0), in dem ein solcher Aufbau bzw. Freistellung vorliegt.

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 4, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3431414 - Anhebung des Mindest-Brutto für die Arbeitskammer Bremen zum 01.01.2024	
Inhalt	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Update 21.02.2024: nur textuelle Korrektur. Der Monatsmindestwert wurde im SAP-Standard zuletzt zum 01.10.2022 (alte Version 01.10.2020) angehoben. Der Tagesmindestwert gilt vom 01.10.2022 bis zum 31.12.2023 (alte Version 01.10.2020 bis zum 31.12.2023).</p> <p>Mit diesem SAP-Hinweis werden die Konstanten für das Mindest-Brutto für Mitglieder der Arbeitnehmerkammer Bremen erhöht.</p> <p>Der Monatsmindestwert beträgt ab dem 01.01.2024 538,01 Euro, der Tagesmindestwert 17,94 Euro.</p> <p>Der Monatsmindestwert wurde im SAP-Standard zuletzt zum 01.10.2022 von 450,01 auf 520,01 Euro angehoben. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Tagesmindestwert von 15,01 Euro nicht auf 17,34 Euro angehoben. Die fehlende Anhebung des Tagesmindestwerts auf 17,34 Euro mit einer Gültigkeit vom 01.10.2022 bis zum 31.12.2023 erfolgt ebenfalls mit diesem SAP-Hinweis.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Anhebung des Mindest-Bruttos für die Arbeitnehmerkammer Bremen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Rechnen Sie betroffene Fälle für eine Korrektur der Berechnung der Kammernbeiträge in 2024 zum 01.01.2024 zurück. Betroffen sind Fälle mit einem Monats-Brutto von 520,01 Euro bis 538,01 Euro, bzw. einem Tages-Brutto von 15,01 Euro bis 17,94 Euro.</p> <p>Fehlender Tageswert: Durch die fehlende Anpassung des Tageswertes können fälschlich Kammerbeiträge berechnet worden sein. Dies betrifft Personalfälle mit</p>	

untermonatigem Ein- oder Austritt, die ein Tages-Kammerbrutto zwischen 15,01 Euro und 17,34 Euro haben.








Beispiel:

Ein geringfügig beschäftigter Personalfall ist 2023 untermonatig in Ihr Unternehmen eingetreten und hat im Eintrittsmonat 10 Tage ein Kammerbrutto für Bremen von jeweils 16,00 Euro. Daraus ergeben sich mit dem Beitragssatz von 0,14 % Kammerbeiträge in Höhe von 0,22 Euro, die für die 10 Tage zu Unrecht angefallen sind.


Korrigieren Sie entsprechende Fälle aus 2023, indem Sie mit geöffnetem Steuerjahr nach 2023 zurück rechnen. Beachten Sie, dass die Öffnung des Steuerjahres nur bis zur Abrechnungsperiode Februar möglich ist. Für vorschüssig abgerechnete Personalnummern können Sie das Steuerjahr bis zur Abrechnungsperiode März bzw. bei nachschüssig abgerechneten Personalnummern bis Januar öffnen. Falls Sie Fälle, bei denen das Steuerjahr 2023 oder 2022 nicht mehr geöffnet werden kann, korrigieren möchten, dann geben Sie den falsch berechneten Kammerbeitrag aus Lohnart /537 über eine Kundenlohnart mit negativem Vorzeichen vor. Stellen Sie mit einer Kundenrechenregel sicher, dass der negative Betrag aus der Kundenlohnart mit dem Kammerbeitrag aus Lohnart /537 verrechnet wird, sodass der Betrag nach der Verarbeitung gelöscht ist.


Relevante Fälle können Sie mit dem Lohnartenreporter 'H99CWTR0' identifizieren. Selektieren Sie dazu für den Zeitraum 01.10.2022 bis 31.12.2023 die Lohnart /537. Fälle mit einem Betrag von weniger als 0,73 Euro können betroffen sein.


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 5, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis 3423851 - VBEZ: Technische Lohnart /4Vx für sonstige Versorgungsbezüge verschwindet oder enthält falschen Betrag		
Inhalt	<p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Aktualisierung 07.02.2024: Korrekturanleitung für Releases S4HCMCDE 100 und 101 erneuert.</p> <p>Die Abrechnungsfunktion DST LST für die Berechnung der Lohnsteuer löscht fälschlich die technische Lohnart /4Vx für Versorgungsbezüge. Bei mehreren Versorgungsgrundlagen können die technischen Lohnarten für sonstige Versorgungsbezüge einen falschen Betrag enthalten.</p> <p>Als Folge ist die Lohnsteuerbescheinigung falsch: Der Betrag in Zeile 8 bzw. 32 ist zu gering.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Fehler tritt nach Einspielen von SAP-Hinweis 3360616 - CALC: Keine Kürzung Versorgungsbezugslohnart auf. Zusätzlich muss im Infotyp Steuerdaten (0012) eine Versorgungsgrundlage (z. B. V001) mehrfach mit unterschiedlichem maßgebenden Erstjahr vorliegen. Die Abrechnungsfunktion DST LST erstellt intern eine Tabelle mit den technischen Versorgungslohnarten und dem zugehörigen Erstjahr. Wenn diese Lohnarten durch die unterschiedlichen Erstjahre mehrfach auftreten, passt die Summe dieser Lohnarten nicht mehr mit dem Versorgungsbrutto überein und es erfolgt eine falsche Kürzung der technischen Lohnarten.</p> <p>Anmerkung: Wenn Sie im Infotyp Steuerdaten (0012) eine Versorgungsgrundlage mehrfach mit unterschiedlichem Erstjahr eingeben, erhalten Sie die Fehlermeldung "Zuordnung Versorgungsbezüge unterschiedlichen Jahren zugewiesen" (Nachrichtenklasse 5D, Nachricht 837).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie den Hinweis 3360616 eingespielt und haben im Infotyp Steuerdaten (0012) eine Versorgungsgrundlage (z. B. V001) mehrfach mit unterschiedlichem maßgebenden Erstjahr vorliegen?</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Die Abrechnungsfunktion prüft DST LST, dass jede Versorgungsgrundlage nur mit eindeutigem maßgebenden Erstjahr in der Abrechnungstabelle STZ (wird aus IT 0012 gefüllt) vorliegt. Die Prüfung wird durch die Teilapplikation VBEZ: Prüfung Versorgungsgrundlage (STSW) aktiviert. Diese ist im SAP-Standard ab 01.01.2024 aktiv.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Steuern	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3410732 - Aufteilung des Arbeitslohns nach den DBA: Aufteilung pro Erdienungszeitraum	
Inhalt	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Sie führen die Abrechnung für Mitarbeiter, für die die Voraussetzungen für eine Ausgleichsrechnung gemäß SAP-Hinweis 2699917 gegeben sind, durch und Nutzen die Vorgabe eines abweichenden Erdienungszeitraums durch die Schlüsselung der Sonderregel 'L' im Infotyp 0012 gemäß SAP-Hinweis 3083335.</p> <p>Die Steuerung der Wiederholungsläufe erfolgt hierbei fehlerhaft wodurch die Ermittlung der Anteile nicht pro Erdienungszeitraum erfolgt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die Auslieferung der Korrektur erfolgt per HR Support Package. Als Vorabkorrektur können Sie die angefügte Korrekturanleitung einspielen.</p> <p> Wie im SAP-Hinweis 3083335 beschrieben, ist aus technischen Gründen nur der Erste eines Kalendermonats als Beginn eines neuen Erdienungszeitraums möglich. Die Ermittlung der Anteile steuerpflichtig/steuerfrei DBA/steuerfrei ATE für einen untermonatlichen Beginn eines neuen Erdienungszeitraums kann dadurch abgebildet werden, dass die in den Zeiträumen ermittelten Arbeitstage über die Lohnarten M99A, M99B und M99C entsprechend korrigiert werden.</p>	


2. Weitere Hinweise


Sachgebiet	BC-SRV-APS-ESH Enterprise Search	Version 2, HRSP
Hinweis	3441753 - Register search software component EA-HR in ESH_IMG	
Inhalt	Update vom 06.03.2024 Suchmodelle in der Such-Softwarekomponente EA-HR konnten nicht bearbeitet werden.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	CA-TS Arbeitszeitplan	Version 1, HRSP
Hinweis	3432674 - Keine Ausnahmebehandlung im HR-Funktionsbaustein	
Inhalt	Die Ausnahmebehandlung wird in einigen HR-Funktionsbausteinen nicht ausgeführt. Aus diesem Grund wird der Fehler unter Umständen nicht an den aufrufenden Stack propagiert, sodass die Fehlerbedingung im Quelltext fehlt. Ursache und Voraussetzungen Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	CA-TS-IA-XS Self Services Web Dynpro	Version 1, HRSP G5 F4 D1
Hinweis	3432629 - CATS Web Dynpro - Verhalten des Ankreuzfelds "Alle markieren" nicht korrekt	
Inhalt	Im CATS Web Dynpro wird in der ALV-Tabelle im Datensatzbereich das Ankreuzfeld "Alle markieren" nicht markiert, selbst nachdem alle auswählbaren Zeilen markiert wurden Ursache und Voraussetzungen Die booleschen Werte, die zur Ermittlung markierbarer Zeilen abgerufen wurden, waren falsch.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	CA-TS-IA-XS Self Services Web Dynpro	Version 2, HRSP G5 F4 D1
Hinweis	2689260 - Entfernen obsoleter Korrekturen des Hinweises 1545766	
Inhalt	<p>Update vom 01.03.2024</p> <p>In der CATS-Web-Dynpro-ABAP-Anwendung wird die Datumsinformation in den Standardnachrichten nicht angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Entfernen obsoleter Korrekturen des SAP-Hinweises 1545766</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	EHS-SUS-IM Incident Management	Version 6, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3422346 - Error on determination of absence times	
Inhalt	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Komponente: Incident Management</p> <p>Modul: Abwesenheiten von Personen</p> <p>Sie öffnen ein Ereignis im <i>Unfallmanagement</i> und navigieren zur Registerkarte "Personen". Sie markieren eine verletzte Person in der Personenliste. Im rechten Bereich navigieren Sie zur Registerkarte <i>Abwesenheiten/Einschränkungen</i>.</p> <p>Wenn Sie HR Abwesenheiten zuordnen, erhalten Sie unter Umständen den Fehler "500 Internal Server Error" und "Access using a 'NULL' object reference is not possible.".</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p><u>Ursache:</u> Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p> <p><u>Voraussetzungen:</u> Die Gültigkeit der Korrektur entnehmen Sie bitte der Korrekturanleitung.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	FI-TV Geschäftsreisemanagement	Version 1, HRSP 20 07 F4 D1
Hinweis	3442122 - PRTE: attachments button	
Inhalt	<p>Möglicherweise wird für archivierte Reisen die Anlagendrucktaste nicht angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem wird durch einen Programmfehler verursacht.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	FI-TV Geschäftsreisemanagement	Version 2, HRSP 20 07
Hinweis	3437606 - FITV_TRIP_SAVE_EXT: add feature to retrieve credit card buffer	
Inhalt	<p>Update vom 06.03.2024</p> <p>Zugeordnete und nicht zugeordnete Kreditkartenbelege (INBEL, CCBEL) werden nicht abgerufen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	FI-TV Geschäftsreisemanagement	Version 2, HRSP 20 06 D1
Hinweis	3434249 - RPTMCL: Eingabehilfe für Abrechnungslaufnummer	
Inhalt	<p>Update vom 26.02.2024</p> <p>Auf dem Selektionsbild des Reports ist dem Parameter für die Abrechnungslaufnummer keine Eingabehilfe zugeordnet.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das Support Package ein. Anschließend verfügt die Abrechnungslaufnummer des Selektionsbilds über eine Eingabehilfe.	


Sachgebiet	FI-TV Geschäftsreisemanagement	Version 2, HRSP 19 06 07 F3 D0
Hinweis	3432769 - PU22 und PA_TRAVEL: Status im Infotyp 283 nach HR-Vorbereitung	
Inhalt	Update vom 20.02.2024 Sie legen eine Archivierungsgruppe zur Vernichtung an. Nachdem Sie den HR-Vorbereitungslauf für PA_TRAVEL verlassen, wird der Status im Infotyp 283 als "Für Archivierung vorbereitet" anstatt als "vorbereitet zur Datenvernichtung" angezeigt.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	FI-TV Geschäftsreisemanagement	Version 2, HRSP 19 06 F3 D0
Hinweis	3430339 - RPRTEC00: Rückrechnungsdatum	
Inhalt	Update vom 09.02.2024 Ein Mitarbeiter wird mitten in einer Abrechnungsperiode eingestellt. Eine bezahlte Reise aus dieser Periode wird erneut geöffnet, und die erneute Abrechnung versucht, ein Rückrechnungsdatum auf diese Periode zu setzen. Die Abrechnung ist unter Umständen aufgrund einer Fehlermeldung, laut der das Rückrechnungsdatum vor dem Einstellungsdatum liegt, nicht möglich.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	FI-TV-COS Reisekosten	Version 4, HRSP 16 03 N3 L2 K7 J9 H6 G1 F0 C7
Hinweis	3405149 - Reisekosten Deutschland: Pauschalbeträge für Verpflegung und Übernachtungen bei Auslandsreisen ab dem 01.01.2024	
Inhalt	<p>Update vom 29.02.2024</p> <p>SAP ERP/S4 Travel Management</p> <p>Reisekosten Deutschland: Gesetzliche Änderung der Steuerfreibeträge der Pauschalen für Verpflegung und Unterkunft ab dem 01.01.2024.</p> <p>Mit dem Wachstumschancengesetz ist geplant, auch die Verpflegungsmehraufwendungen für Inlandsreisen von 14,00 € (untertägig) auf 16,00 € und pro Kalendertag von 28,00 € auf 32,00 € zu ändern. Ob diese Änderung zum 1. Januar 2024 umgesetzt wird, ist noch nicht gesichert. Ausgeliefert wird die Änderung also unter Vorbehalt.</p> <p>Die festgesetzten Beträge für die Philippinen (PH) gelten auch für Mikronesien (FM), die Beträge für Trinidad und Tobago (TT) gelten auch für die zu dessen Amtsbezirk gehörenden Staaten Antigua und Barbuda (AG), Dominica (DM), Grenada (GD), Guyana (GY), St. Kitts und Nevis (KN), St. Lucia (LC), St. Vincent und Grenadinen (VC) sowie Suriname (SR). (in Klammern: ISO Code, T706O Kürzel)</p> <p>Update: 06.12.2023: Im BMF Schreiben wird die indische Stadt 'Bangalore' nicht mehr explizit erwähnt. Der Eintag 'IN BANGA' wird nun gemäß der Verpflegungs- und Unterkunftpauschalen für Indien (Im Übrigen) angepasst (V: 32,00/21,00 U: 85,00€). Die Verpflegungspauschale für 24 Stunden 99 Tage für Guayana (GY) wird auf 66,00 € geändert.</p> <p>Inlandsreisen Update: 29.02.2024: Im Vermittlungsausschuss wurde die Anhebung der Pauschalen für Verpflegungsmehraufwendungen ab dem 01.01.2024 bei Inlandsreisen wieder gestrichen. Auch wenn der Bundesrat der Kompromisslösung des Vermittlungsausschusses noch zustimmen muss, empfehlen wir eine Änderung der Werte. In der Standardauslieferung sind das 5 Einträge für das Reiseland Deutschland (DE) (sm30 V_T706V), die es zu ändern gilt: (Tage/Stunden) 1/24, 96/24, 97/24, 98/24 und 99/24 von 16€ auf 14€ bzw. von 32€ auf 28€.</p> <p>Sofern Inlandsreisen mit den Werten des Gesetzes abgerechnet wurden, bedarf es nun einer Rückrechnung (mit den wieder geänderten Werten). Mit (z.B.) dem Statistik-Report RPR_TRIP_HEADER_DATA lassen sich betroffene Reisen (Suchkriterium: Land DE, Beginndatum der Reise >= 01.01.2024) ermitteln.</p>	


	<p>Die anbei gefügten Files wurden jeweil aktualisiert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung.</p> <p>BMF Schreiben vom 21.November 2023</p> <p>GZ: IV C 5 - S 2353/19/10010 :005</p> <p>DOK 2023/1102733</p>
Kunden-Aktion	<p> Durch das Einspielen des entsprechenden HR Support Packages erhalten Sie die beschriebenen Customizing-Änderungen in den Mandant 000 Ihres Systems. Übernehmen Sie diese in Ihren Produktivmandanten. Für die neuen Unterkunfts- und Verpflegungspauschalen können Sie auch das Verfahren des Pauschalenuploads mit dem Hinweisanhang nutzen. Beachten Sie dazu bitte Hinweis 308943.</p> <p> Informationen zum Einspielen der Files mittels Report RPR_UPDATE_PER_DIEMS_FROM_FILE entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>


Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 3, HRSP 20 07 F4 D1
Hinweis	3435967 - TEVO NRW: Probleme bei der Versteuerung bei Kappungsbelegen bei dauerhaftem TG ohne Hausstand	
Inhalt	<p>Update vom 04.03.2024</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sie legen ein dauerhaftes Trennungsgeld für einen Zeitraum ohne Hausstand an und erfassen in einer Trennungsgeldperiode einen oder mehrere Unterkunftsbelege. Beim Simulieren bzw. beim Sichern erzeugt das System automatisch einen Kappungsbeleg für die automatische Kappung Übernachtung bezüglich der Unterkunfthöchstgrenze von 80 Euro pro Nacht. 2. Sie legen ein dauerhaftes Trennungsgeld für einen Zeitraum ohne Hausstand an und erfassen in einer Trennungsgeldperiode einen oder mehrere Unterkunftsbelege bzw. Wegstrecken oder Fahrtkostenbelege. Beim Simulieren bzw. beim Sichern erzeugt das System automatisch einen Kappungsbeleg für die Verkettung von mehreren Trennungsgeldmaßnahmen innerhalb eines Monats. <p>In beiden Fällen wird beim Reisekostennachweis oder bei der Überleitung in die Personalwirtschaft ein falscher Hinzurechnungsbetrag ausgewiesen.</p>	


	<p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden die Reiseregelungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen, um Trennungsgeldmaßnahmen abzurechnen.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 1, HRSP F3 D0
Hinweis	3430419 - Erweiterung Hinweis 3326773 bzw. 3413106	
Inhalt	<p>Nach Einspielen der Korrekturen aus Hinweis 3326773 oder 3413106 tritt für die Funktionsgruppe FITVPS_TG ein ATC-Checkfehler auf, da zwei Felder in den Dynpros 0600 bzw. 0640 nicht definiert sind.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	



Sachgebiet	FI-TV-COS-PS Öffentlicher Dienst	Version 4, HRSP 17 04 F1 C8
Hinweis	3326773 - TEVO NRW 2023 Tägl. Rückkehr Maximalgrenze 500 EUR für Fahrtkosten und Wegstreckenentschädigung	
Inhalt	<p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Mit der Neufassung der TEVO NRW zum 01.12.2023 wird in §3 (2) der Höchstbetrag bei einer Trennungsgeldmaßnahme mit täglicher Rückkehr für die Fahrkostenerstattung und Wegstreckenentschädigung neu festgelegt:</p> <p>Der Höchstbetrag für die nach Absatz 1 in einem Kalendermonat zu erstattenden Fahrtkosten beträgt bei Abordnungen zu dienstlichen Fortbildungsveranstaltungen 1 000 Euro, im Übrigen 500 Euro. Für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf beträgt der Höchstbetrag 250 Euro.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Verwenden Sie die Reiseregelungsvariante für den Öffentlichen Dienst Nordrhein-Westfalen, um Trennungsgeldmaßnahmen abzurechnen?</p> <p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Diese Korrektur erweitert Hinweis 3266942, der die gesetzliche Änderung zum 08.06.2022 bezüglich des Höchstbetrags für Fahrtkosten und</p>	


	<p>Wegstreckenentschädigung bei Trennungsgeldmaßnahmen mit Täglicher Rückkehr abbildet.</p> <p>Durch die jetzige Korrektur wird der neue Höchstbetrag von 500 EUR für Trennungsgeldperioden ab dem 01.12.2023 wirksam, sofern die zugehörige Trennungsgeldmaßnahmen ab dem 08.06.2022 oder später begonnen wurde. Für Trennungsgeldmaßnahmen mit Täglicher Rückkehr, die vor dem 08.06.2022 begonnen wurde, gilt die gesetzliche Regelung bis zum 08.06.2022.</p> <p> Ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>
--	---

Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 1, HRSP
Hinweis	3437446 - Meine Spesenabrechnungen V2: mehrere Einträge in Suchhilfe für Land/Region in "Meine Spesenabrechnungen V3"	
Inhalt	Die Suchhilfe für Land/Region auf Belegebene zeigt ein Land/eine Region möglicherweise mehrfach an.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	FI-TV-ODT-MTE Meine Spesenabrechnung	Version 2, HRSP 01 B0
Hinweis	3230281 - Meine Spesenabrechnungen V2: Umrechnungskurs nicht abgeleitet	
Inhalt	Update vom 26.02.2024 Eine Spesenart hat Mussfelder in den Belegzusatzinformationen. Wenn die Währung des Belegs geändert wird, bevor alle Mussfelder gefüllt sind, wird der Umrechnungskurs nicht korrekt abgeleitet.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	3430905 - Move start date of recurring pay component but no update of BEGDA of IT0014 after replication	
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>In Employee Central verschieben Sie das Startdatum einer wiederkehrenden Vergütung.</p> <p>In Employee Central Payroll sollte diese Änderung in Infotyp 0014 repliziert werden. Das Beginndatum 'BEGDA' des entsprechenden IT0014 wird jedoch nicht entsprechend aktualisiert.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Verwenden Sie Employee Central Payroll basierend auf der PTP-Mitarbeiterreplikation?</p> <p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY Personalabrechnungsintegration EC in Employee Central Payroll	Version 2, HRSP
Hinweis	3402482 - IT0008 Basic Pay - Future dated record deletion issue	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Sie stellen ein Problem mit der Replikation von IT8 für den folgenden Anwendungsfall fest: Der Mitarbeiter hat mehrere IT8-Datensätze seit einem Datum vor dem Startdatum der vollständigen Übertragung. Sie löschen einen in der Zukunft datierten Datensatz und verlängern den vorherigen Datensatz, der vor dem FTSD in EC begonnen hat.</p> <p>Die Replikation gibt einen Fehler aus, der besagt, dass die Änderung vor dem frühesten Rückrechnungsdatum xxx gemäß Kontrollsatz zum Planungsbereich xx erfolgt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Verwenden Sie Employee Central Payroll basierend auf der PTP-Mitarbeiterreplikation?</p> <p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	



Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-EDR Replikation von Version 3, HRSP Mitarbeiterdaten
Hinweis	3394900 - S4TWL – Delivery of check class CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI for Simplification Item SI35: HCM_EC_Payroll_BAdIs
Inhalt	Update vom 14.02.2024 Erstauslieferung der Prüfklasse CLS4SIC_HR_ECPAYROLL_BADI für Vereinfachungselement SI35: HCM_EC_Payroll_BAdIs
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.


Sachgebiet	LOD-EC-GCP-PY-GLO Globalisierung Version 3, HRSP
Hinweis	3414538 - Different Bug Fixes for the Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL after SP upgrade
Inhalt	Update vom 07.03.2024 <ol style="list-style-type: none"> Pufferungstabellen sind im Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL nach dem SP-Upgrade leer: Sie haben für Ihr Employee-Central-Payroll-System ein Upgrade auf SPB7 oder höher durchgeführt. Wenn der Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL ausgeführt wird, um Stellen/Planstellen/Organisationseinheiten aus SuccessFactors Employee Central in Employee Central Payroll zu replizieren, gibt er die Fehlermeldung aus, dass einige der Objekte nicht in die entsprechenden Tabellen eingefügt/aktualisiert werden können. Das Einfügen der SFEC-Job-ID akzeptiert maximal 20 Zeichen in der Zuordnungstabelle HRSFEC_JOB_POS: Sie haben eine neue Stelle mit einem Code von mehr als 20 Zeichen (maximal 100 Zeichen) in SuccessFactors Employee Central angelegt und versuchen, diesen neuen Job in Employee Central Payroll zu replizieren, indem Sie den Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL ausführen. Da der Stellencode aus Employee Central neu ist, legt der Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL die Zuordnung zwischen dem Employee-Central-Stellencode und der Employee-Central-Abrechnungsobjekt-ID in der Tabelle HRSFEC_JOB_POS an. Nach dem erfolgreichen Anlegen der Zuordnung in der Tabelle HRSFEC_JOB_POS zeigt die Spalte EC_CODE nur die ersten 20 Zeichen eines Stellencodes aus Employee Central an und ignoriert den Rest.


3. **Die Einträge der Tabellen T527X und HRP1000 werden gelöscht, auch wenn der Schalter SFEC OURPL in T77S0 nicht gesetzt ist:** Sie haben den Schalter GRPID=SFEC und SEMID=OURPL in der Customizing-Tabelle T77S0 nicht gesetzt, aber die Einträge aus den Tabellen T527X und HRP1000 werden weiterhin durch den Inkonsistenzprüfungscode über den Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL gelöscht.
4. **Manueller Import von Dateiobjekten (Stelle, Planstelle, Org. Einheit):** Objekte werden nicht zu Employee-Central-Payroll-Objekt-IDs zugeordnet, obwohl Zuordnung in Tabelle HRSFEC_JOB_POS verfügbar ist


Ursache und Voraussetzungen



1. **Pufferungstabellen sind im Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL nach dem SP-Upgrade leer:** Aufgrund der Tatsache, dass die Tabellen GT_MAPPING, GT_JOBS, GT_JOB_TXT, GT_POS, GT_POS_TXT, GT_HRP1000_POS_TXT, GT_ORGEH nicht gepuffert werden, werden einige der erforderlichen Felder von GT_OUTTAB nicht gefüllt, und während der Aktualisierung wird eine Fehlermeldung ausgegeben.
2. **Das Einfügen der SFEC-Job-ID akzeptiert maximal 20 Zeichen in der Mapping-Tabelle HRSFEC_JOB_POS:** Der Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL ruft die Methode MAP_JOB() der Klasse CL_HRSFEC_KEY_MAP_JOB_POS auf, und diese Methode importiert den Parameter IV_JOB_ID vom Typ PAOCF_JOB_ID. Die maximale Länge des Typs PAOCF_JOB_ID beträgt 20 Zeichen. Daher akzeptiert der Parameter IV_JOB_ID nur die ersten 20 Zeichen des Stellencodes aus SuccessFactors Employee Central. Das bedeutet, dass nur die ersten 20 Zeichen eines Codes in die Employee-Central-Payroll-Zuordnungstabelle HRSFEC_JOB_POS eingefügt werden.
3. **Die Einträge der Tabellen T527X und HRP1000 werden gelöscht, auch wenn der Schalter SFEC OURPL in T77S0 nicht gesetzt ist:** Das Unterprogramm CHECK_4_INCONSISTENCY aus dem Report RP_HRSFEC_JOB_POS_REPL korrigiert die Einträge der Tabellen T527X und HRP1000, unabhängig davon, ob der Schalter GRPID=SFEC und SEMID=OURPL in der Customizing-Tabelle T77S0


	<p>gesetzt ist oder nicht.</p> <p>4. Manueller Import von Dateiobjekten (Stelle, Planstelle, Org. Das Unterprogramm CHECK_4_INCONSISTENCY verschiebt Mapping-Werte aus GO_DB_ACCESS->GT_MAPPING nur dann in das Report-Attribut GT_MAPPING, wenn der Parameter P_AUTO = 'X' ist. Aus diesem Grund ist das Reportattribut GT_MAPPING für den manuellen Dateiimport immer leer, obwohl die Zuordnung in der Tabelle HRSFEC_JOB_POS verfügbar ist.</p>
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Hinweis: Deinstallieren Sie die SAP-Hinweise in der Reihenfolge 3413543 und 3406808, sofern sie bereits installiert sind. Andernfalls wird ein Teil des Quelltexts dupliziert und führt beim Einspielen dieses Hinweises zu einem Syntaxfehler in verschiedenen Objekten.</p> <p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>


<p>Sachgebiet</p>	<p>PA-FIO-PNF Fiori-UI für Personalverwaltung Fiori Apps für Prozesse und Formulare</p>	<p>Version 2, HRSP</p>
<p>Hinweis</p>	<p>3431110 - Funktion "Zurück zum Autor" aktualisiert geänderte Felder des Autors nicht</p>	
<p>Inhalt</p>	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>Ein Mitarbeiter sendet ein Formular zur Bearbeitung und Wiedervorlage an den Manager zurück. Nachdem der Manager das Formular erneut gesendet hat, ist der aktualisierte Wert im Formular für den Mitarbeiter nicht sichtbar.</p> <p>Schritt 1 - Der Initiator startet das Formular und sendet es ab, nachdem er die relevanten Details eingegeben hat.</p> <p>Schritt 2 - Der Manager prüft das Formular und sendet es an den Autor zurück, da einige Felder geändert werden müssen.</p> <p>Schritt 3 - Der Initiator ändert die Feldwerte und sendet das Formular erneut die Person in Schritt 2.</p> <p>Wenn ein Mitarbeiter das Formular öffnet, wird der alte geänderte Wert im Formular nicht aktualisiert.</p>	
<p>Kunden-Aktion</p>	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PA-IS Informationssysteme	Version 1, HRSP
Hinweis	3435755 - Erweiterung des Kundennamensraums in Tabelle HRSEL_GROUPING für generische Selektion	
Inhalt	<p>Sie möchten eine generische Selektion sichern, die sich auf eine bestimmte Gruppe bezieht. Nach dem Anlegen von 100, sich auf eine Gruppe beziehender Datensätze in der Tabelle HRSEL_GROUPING können keine weiteren Datensätze mehr gesichert werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Der Kundennamensraum wird von 100 auf 400 mögliche Datensätze erweitert, die sich auf eine Gruppe beziehen. Nun beginnt das Zählerfeld HRSEL_GROUPING-CNT bei 600 und zählt bis 999.</p>	


Sachgebiet	PA-PAO HR Renewal (Personal & Organisation)	Version 1, HRSP
Hinweis	3430791 - Wiedererkennung: Daten (Name und/oder Einstellungsdatum) gehen verloren	
Inhalt	<p>Wird ein Mitarbeiter über die Wiedererkennungsmaske eingestellt, so gehen die Daten verloren, die für die Wiedererkennungssuche eingegeben wurden (Name, Einstellungsdatum, Geburtsdatum).</p> <p>Diese sollten korrekterweise in den entsprechenden Prozessschritten (Allgemeine Prozessdaten und Daten zur Person) übernommen werden.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3441677 - Hiring Action: Start Date can be changed in PA40	
Inhalt	<p>Mit der Transaktion PA40 ('Personalmaßnahmen') führt ein Benutzer eine Einstellungsmaßnahme für eine bereits vorhandene Personalnummer aus. Das System zeigt den Infotyp 0000 ('Maßnahme') im Kopiermodus an und das Beginndatum kann geändert werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Personalnummer ist bereits vorhanden • In der Tabelle T7750 ist eines der drei folgenden Kennzeichen auf 'X' gesetzt: <ul style="list-style-type: none"> ○ CCURE MAINS ("Hauptschalter Mehrfachbeschäftigung") ○ CCURE GLEMP ("Management globaler Mitarbeiter") ○ CCURE GLOPY ("Personalabrechnung globaler Mitarbeiter") 	
Kunden-Aktion	<p> Das System zeigt den Infotyp 0000 im Änderungsmodus an, und das Beginndatum kann nicht geändert werden. Um das Eintrittsdatum einer Personalnummer zu ändern, verwenden Sie die Transaktion PA41 (Ein-/Austrittsdatum ändern).</p> <p> Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3441254 - Infotype 0041 and Feature DATAR: only the first 12 fields of infotype 0041 are considered	
Inhalt	<p>Der SAP-Hinweis 2663353 erlaubte die Eingabe von bis zu 24 verschiedenen Datumsangaben im Infotyp Datumsangaben (0041). Diese Verbesserung wird bei der Auswertung des Merkmals DATAR (Vorschlagswert für Datumsangaben) nicht berücksichtigt. Es wurden nur 12 Werte berücksichtigt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3440511 - Infotype 0000: Exception CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION cannot be caught by the calling application	
Inhalt	<p>Eine Anwendung aktualisiert den Infotyp 0000 ('Maßnahmen'). Die Ausnahme CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION wird vom Framework ausgelöst und kann von der aufrufenden Anwendung nicht abgefangen werden. Infolgedessen tritt der Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Die Ausnahme CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION ist im Interface für die Methoden EXTEND_POSITION und DELIMIT_POSITION nicht vorhanden.</p> <p>Voraussetzung: Es existiert ein inkonsistenter Satz auf der Datenbank. Beispielsweise besteht eine Lücke für einen Infotyp mit Zeitbindung '1' (Satz darf keine Lücken haben, keine Überlappungen).</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3438075 - Access to the table T527X which bypass the buffer for the program HRPAD00_C_EMPLOYEES_FOR_USERS	
Inhalt	<p>Mit dem SAP-Hinweis 3426907 wurde die Tabellenpufferung für die Tabelle T527X (Organisationseinheiten) aktiviert. Das Programm HRPAD00_C_EMPLOYEES_FOR_USERS liest weiterhin die Tabelle T527X ohne Angabe des generisch gepufferten Schlüsselbereichs.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3435361 - Vollmachten: Existenzprüfung für Organisationseinheiten (2)	
Inhalt	<p>Obwohl die im Satz gepflegte Organisationseinheit in Tabelle T527X enthalten ist, wird die Meldung erzeugt, dass die Organisationseinheit nicht existiert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Der Anwender erzeugt einen Satz des Infotyp 0030. Das Feld Organisationseinheit wird mit einer 8-stelligen ID gefüllt. Die Organisationseinheit existiert nicht in der Anmeldesprache des Anwenders, aber in wenigstens einer anderen der im Organisationsmanagement zulässigen Sprachen.</p> <p>Außerdem ist die Organisationseinheit mit mehreren Zeiträumen in Tabelle T527X enthalten.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das entsprechende HR Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3434031 - Infotype 0032/Overview: Field length of 'Plate no.' (P0032-KFZKZ) is too short	
Inhalt	<p>Im Übersichtsbild des Infotyps 0032 ("Betriebsinterne Daten") wird die Feldlänge des Feldes "Kennz." (KFZKZ) ist zu kurz. Die Länge ist auf 11 Zeichen begrenzt, obwohl die Feldlänge 20 Zeichen lang ist.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3433380 - GET_METADATAS_BY_SCREEN_STRUC not raising CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION	
Inhalt	<p>Jeder Quelltext, der die Methode GET_METADATAS_BY_SCREEN_STRUC der Klasse CL_HRPA_UI_CONVERT_WRAPPER aufruft, generiert einen Dump, wenn die Ausnahme CX_HRPA_VIOLATED_ASSERTION im Aufrufstack auftritt, da die Methode die Ausnahme nicht auslöst.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Ein Beispielprogramm, das CL_HRPA_UI_CONVERT_WRAPPER-IF_HRPA_UI_CONVERT_ADVANCED~OUTPUT_CONVERSION für einen leeren Infotypcontainer auslöst, löst den Absturz aus.</p>	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie die beigefügte Korrektur oder das entsprechende R/3 HR Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3433378 - Infotype 0009: Incorrect error message RP744 when the infotype record is delimited using the function BAPI_BANKDETAIL_DELIMIT	
Inhalt	<p>Ein Benutzer grenzt einen Satz des Infotyps 0009 (Bankverbindung) Subtyp 1 (Sonstige Bank) mit der Funktion BAPI_BANKDETAIL_DELIMIT ('Bankverbindung abgrenzen') ab. Die Fehlermeldung 'Andere Datensätze vorhanden: Summe der Prozentsätze größer als 100' (Meldungsnummer 744 der Nachrichtenklasse RP) wird ausgelöst, obwohl die Summe der Prozentsätze 100 nicht überschreitet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben den SAP-Hinweis 3057512 in Ihr System eingespielt. • und der Infotypsatz wird über die Funktion BAPI_BANKDETAIL_DELIMIT abgegrenzt. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 2, HRSP
Hinweis	3433035 - Infotype 0009: Incorrect error message RP744 when percentage has decimals	
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>Ein Benutzer pflegt/löscht einen Satz des Infotyps 0009 (Bankverbindung) Subtyp 1 (Andere Bank). Die Fehlermeldung 'Andere Datensätze vorhanden: Summe der Prozentsätze größer als 100' (Meldungsnummer 744 der Nachrichtenklasse RP) wird ausgelöst, obwohl die Summe der Prozentsätze 100 nicht überschreitet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Ursache: Eine Variable ist ohne Dezimalstellen definiert. Daher erfolgt eine Rundung.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie haben den SAP-Hinweis 3057512 in Ihr System eingespielt. • und der Infotyp 0009 über eine Anwendung über das neue Infotyp-Framework (z.B. ESS) gepflegt wird • und in einigen Sätzen des Infotyps 0009 enthält der Prozentsatz Dezimalstellen. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3431694 - Infotype 0002: runtime error UNCAUGHT_EXCEPTION with the exception CX_HRPA_INVALID_CUSTOMIZATION	
Inhalt	<p>Über die Transaktion PA30 pflegt ein Benutzer das Feld 'Titel' (Q0002-ANREX) des Infotyps 0002 ('Daten zur Person'). Das System löst den Laufzeitfehler UNCAUGHT_EXCEPTION mit der Ausnahme CX_HRPA_INVALID_CUSTOMIZATION für das Programm SAPFP50P aus.</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Tabelle T522N ist der Feldname ANRED Teil des Customizings • und der im Infotyp 0002 gepflegte Titel in der Tabelle T77PAD_FORM_ADDR • und der im Infotyp 0002 gepflegte Titel ist in der Tabelle T522T nicht vorhanden 	


Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.
----------------------	--


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3430984 - Authorization checks in the function HR_FILL_BUFFER_MULTIPLE_PERNR	
Inhalt	In der Funktion HR_FILL_BUFFER_MULTIPLE_PERNR fehlen Berechtigungsprüfungen, wenn die Funktion über RFC aufgerufen wird.	
Kunden-Aktion	Die Berechtigungsprüfung wird mit dem Szenario HRBAS_WF ('Workflow-Berechtigungsprüfung') aktiviert: Das Berechtigungsobjekt PLOG wird verwendet.	
	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	


Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 1, HRSP
Hinweis	3430623 - Infotype 0032 (Internal Data): Search Help for the field 'Car Regulation' is not working	
Inhalt	<p>Ein Benutzer legt einen neuen Satz des Infotyps Betriebsinterne Daten (0032) an. Die Suchhilfe für das Feld 'PKW-Regelung' (Feld PKWRG) zeigt nur Werte an. Es wird kein Text angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Problem tritt nur auf, wenn ein Datensatz angelegt wird. • Der Infotyp wird über die entkoppelte Klasse des Infotyps bearbeitet, z.B. über die Anwendung HR Renewal. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie das nächste Synchronization HR Support Package ein, das im Mai 2024 verfügbar ist, oder implementieren Sie die Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PA-PA-XX Allgemeine Teile	Version 4, HRSP																		
Hinweis	3417195 - PA-PA-XX: Gender for custom titles in infotype 0002 for some CE scenarios and Employee Recognition screen not saving																			
Inhalt	<p>Update vom 22.02.2024</p> <p>Sie führen die Transaktion für Personalmaßnahmen (PA40) aus, um einen Mitarbeiter einzustellen, und das System öffnet das Bild "Mitarbeiterwiedererkennung". Für die Lokalisierung für Kanada und die USA sichert das System das für den benutzerdefinierten Titel eingegebene Geschlecht nicht. Der Titel wird auch im Infotyp Daten zur Person (IT0002) für das Mehrfachbeschäftigungsszenario für Kanada und die USA nicht korrekt gesichert.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Das Geschlechtsframework wurde auf diesem Bild nicht implementiert.</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Sie haben die folgenden SAP-Hinweise eingespielt:</p> <p>3089990 - HR CA: Gender Framework</p> <p>3259753 - PA-PA-XX: Technische Änderungen für Bild zur Mitarbeiterwiedererkennung</p> <p>Der folgende Support-Package-Stand ist die Mindestvoraussetzung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Freigeben</th> <th style="text-align: left;">Support Package</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>S4HCM 101</td> <td>HR SP 00</td> </tr> <tr> <td>S4HCM 100</td> <td>HR SP 01</td> </tr> <tr> <td>SAP_HR 6.08</td> <td>HR SP B2</td> </tr> <tr> <td>SAP_HR 6.04</td> <td>HR SP I4</td> </tr> <tr> <td>SAP_HR 6.00</td> <td>HR SP L8</td> </tr> <tr> <td>EA-HR 6.08</td> <td>HR SP B2</td> </tr> <tr> <td>EA-HR 6.07</td> <td>HR SP D7</td> </tr> <tr> <td>EA-HR 6.06</td> <td>HR SP E6</td> </tr> </tbody> </table>		Freigeben	Support Package	S4HCM 101	HR SP 00	S4HCM 100	HR SP 01	SAP_HR 6.08	HR SP B2	SAP_HR 6.04	HR SP I4	SAP_HR 6.00	HR SP L8	EA-HR 6.08	HR SP B2	EA-HR 6.07	HR SP D7	EA-HR 6.06	HR SP E6
Freigeben	Support Package																			
S4HCM 101	HR SP 00																			
S4HCM 100	HR SP 01																			
SAP_HR 6.08	HR SP B2																			
SAP_HR 6.04	HR SP I4																			
SAP_HR 6.00	HR SP L8																			
EA-HR 6.08	HR SP B2																			
EA-HR 6.07	HR SP D7																			
EA-HR 6.06	HR SP E6																			


	EA-HR 6.05	HR SP G1	
	EA-HR 6.04	HR SP I4	
	EA-HR 6.03	HR SP J3	
	EA-HR 6.02	HR SP J7	
	EA-HR 6.00	HR SP L8	
<p>Weitere Informationen finden Sie unter SAP ERP Human Capital Management - Support Package Schedules (SAP HR) oder SAP S/4HANA On Premise Human Capital Management (S4HCM).</p> <p>Wenn Sie einen SAP-Hinweis einspielen, sind möglicherweise einige Voraussetzungen erforderlich. Voraussetzung sind bereits freigegebene Hinweise, die den gleichen Kontext des aktuellen ändern. Auch wenn diese Voraussetzungen nicht unbedingt mit dem Symptom dieses SAP-Hinweises zusammenhängen, müssen Sie sie aus technischen Gründen einspielen.</p>			
Kunden-Aktion	<p> Von nun an lässt das System das Sichern des Geschlechts für benutzerdefinierte Titel über die Transaktion PA40 auf dem Bild Mitarbeiterwiedererkennung zu. Dieser Hinweis bereitet auch den Infotyp Daten zur Person (IT0002) für Titel mithilfe des Geschlechtsframeworks vor.</p>		


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 2, HRSP 19 06 H9 G4 F3 D0
Hinweis	3424118 - HRBCM: Laufzeitfehler CX_SY_PROVIDE_INTERNAL_OVERLAP	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>In der Transaktion HRPBCM kommt es beim Aufruf der Sicht 'Prüfung Finanz.Regeln' zu dem Laufzeitfehler CX_SY_PROVIDE_INTERNAL_OVERLAP. Dies passiert, obwohl das Merkmal PM210 entsprechend eingerichtet wurde.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Dieses Problem kann prinzipiell immer auftreten, wenn bei der Prüfung der Finanzierungsregeln Infotypen gelesen werden, zu denen es in einem Zeitraum mehrere Datensätze mit jeweils unterschiedlichen Subtypen gibt.</p> <p>Seit dem Hinweis 1012177 gibt es daher die Möglichkeit, im Merkmal PM210 zu bestimmen, welcher Subtyp eines Infotypen zur Prüfung der Finanzierungsregeln herangezogen werden soll.</p> <p>Das hier beschriebene Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht, und kann auftreten, wenn Sie beim Merkmal PM210 das Feld 'Lokalisierung HCM' (MOLGA) verwenden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 4, HRSP 19 06 D0
Hinweis	3422355 - Finanzierungsregeln: Zugriff auf Prüfergebnisse ermöglichen	
Inhalt	<p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Gegenwärtig gibt es keine einfache Möglichkeit, ausgehend von Personalnummern oder Planstellen die Prüfergebnisse der Finanzierungsregeln außerhalb der Sicht 'Prüfung FinanzRegeln' der Transaktion HRPBCM zu beschaffen.</p> <p>Diese Möglichkeit sollte aber bereitgestellt werden, um aber z.B. kundenspezifische Verarbeitungen von solchen Prüfergebnissen zu ermöglichen</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


 Die Erweiterungen stellen insbesondere den Funktionsbaustein 'HRFPM_FTE_FIN_CHK_RESULTS' zu Verfügung. Der Baustein hat folgende Schnittstelle


- IMPORTING Parameter
 - IT_CHK_FILTER (optional): Bestimmt, welche Prüfungen durchgeführt werden sollen. Wenn der Parameter nicht gefüllt ist, werden alle im IMG hinterlegten aktiven Prüfungen durchgeführt.
 - IS_CHK_PERIOD: Bestimmt, in welchem Zeitraum Prüfungen durchgeführt werden sollen
 - IS_RESULT_VALIDITY (optional): Bestimmt die Gültigkeit für die Prüfergebnisse für die Ausgabe gefiltert werden sollen
 - IT_FINANCEES: Bestimmt, für welche Objekte die Prüfungen durchgeführt werden sollen.
 - Für die Prüfung der Finanzierungsregeln in der Stellenwirtschaft kann hier eine Liste von Personalnummern und/oder Planstellen übergeben werden.
 - IT_ROOT_OBJ (optional): Bestimmt die Wurzeln für die Bestimmung der Struktur, innerhalb der die Finanzierungs-, bzw. Besetzungsregeln geprüft werden sollen. Wenn dieser Parameter nicht gefüllt ist, wird angenommen, dass die Prüfungen ausgehend von den im Parameter IT_FINANCEES spezifizierten Objekten erfolgen sollen.
 - IV_PATHID (optional): Legt den Auswertungsweg fest, um die Struktur zu bestimmen, innerhalb der die Finanzierungsregeln geprüft werden sollen. Wenn dieser Parameter nicht gefüllt ist, der Parameter IT_ROOT_OBJ aber schon, kommt es zur Ausnahme ERROR; andernfalls wird er durch das System wie folgt gesetzt:
 - Bei der Prüfung der Finanzierungsregeln der Stellenwirtschaft wird für Personalnummern der Auswertungsweg 'P-S-BU' verwendet und für Planstellen der Auswertungsweg 'S-BU_D'
- EXPORTING-Parameter
 - ET_CHECK_RESULT: enthält die Prüfergebnisse inklusive aller Meldungen und Prüfdaten
 - ET_CHECK_RESULT_ALV: enthält nur Prüfergebnisse und Finanzierungsausnahmen


Sachgebiet	PA-PM-BM Stellenplanmanagement	Version 10, HRSP 19 06 D0
Hinweis	3394343 - HRPBCM: Überarbeitung IT1515	
Inhalt	<p>Update vom</p> <p>In der Transaktion HRPBCM stellen Sie bei der Pflege von Daten zur Terminverfolgung folgende Probleme fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Pop-ups zur Anzeige, Anlage und Änderung von Terminen haben keine sprechenden Titel • In den Pop-ups zur Änderung und Anlage von Terminen führt die Betätigung der Drucktaste 'Eingabe' zum Speichern und Verlassen des Pflegedialogs. Sinnvoll wäre hier, dass die Drucktaste 'Eingabe' nur die Prüfungen durchführt, und dass das Speichern der Daten und Verlassen des Dialogs über eine eigene Drucktaste erfolgt <p>Ferner sollen folgende Verbesserungen umgesetzt werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Erinnerungsdatum soll als Mussfeld geschlüsselt werden • Wenn der Anwender kein Erinnerungsdatum eingibt soll das System das Erinnerungsdatum gemäß der in Tabelle T531 hinterlegten Vorschlagsregeln für die Terminart ableiten • Wenn für eine Terminart keine Bestimmung des Erinnerungsdatums hinterlegt ist, soll das System als Erinnerungsdatum das Datum für das der Termin angelegt wurde setzen • Wenn der Anwender einen vorhandenen Termin ohne Erinnerungsdatum bearbeitet, soll das System immer den jeweiligen Termin als das Erinnerungsdatum festlegen • Es soll eine Konfiguration bereitgestellt werden, die es ermöglicht Terminarten, die in der Tabelle T531 gepflegt sind, als für die Stellenwirtschaft relevant zu kennzeichnen • In der Drop-down Listbox der Pop-ups zum Ändern und Anlegen der Terminverfolgung sollen nur solche Terminarten angezeigt werden, die als für die Stellenwirtschaft relevant gekennzeichnet wurden. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie dabei beim Einbau die in der manuellen Nacharbeit beschriebenen manuell durchzuführenden Aktivitäten sowie weitere Informationen im Hinweis.	


Sachgebiet	PA-PM-CP Automatischer Obligo-/Budgetaufbau	Version 4, HRSP 19 06 H9 G4 F3 D0
Hinweis	3431056 - HRPBC_DIFF_SOLVE: Diverse Fehler	
Inhalt	<p>Update vom 16.02.2024</p> <p>Sie verwenden die Transaktion 'HRPBC_DIFF_SOLVE - Mittelsperren auflösen'. Bei Ausführung der Funktion 'Vollständig auflösen' stellen Sie folgende Probleme fest.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn alle angezeigten Belege markiert werden und die Funktion erfolgreich ausgeführt wird, wird - richtigerweise - die Meldung HRFPM708 'Keine zu bearbeitenden Objekte gemäß Selektion gefunden' gesendet. In der Anzeige erscheinen aber weiterhin alle Belege. • Bei der Beleganzeige erscheinen manchmal zwei identische Belegzeilen. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-CP Automatischer Obligo-/Budgetaufbau	Version 4, HRSP 19 06 H9 G4 O3 B0
Hinweis	3409167 - Fehlerhafte Berechnung des Obligos	
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>Bei der Obligoerstellung stellen Sie fest, daß es in einigen Fällen zu fehlerhafter Obligoberechnung kommt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das hier behandelte Problem ist auf einen Programmfehler zurückzuführen, und kann in folgender Situation auftreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie verwenden das Merkmal PBC01 zur objektspezifischen Bestimmung der Detailvariante des Datensammlers 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-CP Automatischer Obligo-/Budgetaufbau	Version 7, HRSP 19 06 H9 G4 F3 D0
Hinweis	3404748 - Kontierungen für Obligobelege unvollständig	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Beim Aufruf der Methode ACCOUNTING_DOCUMENT_READ der Klasse CL_HRFPM_ACCOUNTING_INTERFACE stellen Sie folgendes Problem fest: Die für einen Beleg in den Changing-Parametern CT_POSITIONS_EXT_APP und IT_POSITIONS_EXT zurückgegebene Kontierungsinformation entspricht nicht der in den Tabellen HRFPM_FM_POS enthaltenen.</p> <p>Dies betrifft die folgenden Kontierungsdimensionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feld GSBER (Geschäftsbereich) • Feld SEGMENT (Berichtssegment) • Feld BDGTP (Budgetperiode) <p>Außerdem kann es bei Verwendung von PSP-Elementen zu Fehlern kommen. Hier kann es z.B. in der Transaktion 'HRPBC_DIFF_SOLVE - Mittelsperren auflösen' zur Fehlermeldung HRFPM899 'PSP-Element <XXXX> nicht vorhanden' kommen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Beim Lesen der Kontierungsinformation wird momentan diejenige des entsprechenden Mittelvormerkungsbelegs im FM zurückgegeben.</p> <p>Im Fall von PSP-Elementen wird aufgrund eines Programmfehlers in das Feld POSNR die im Rechnungswesen hinterlegte interne Nummer des PSP-Elements geschrieben. Da sich die im HR-System zugeordnete von der im FI System zugeordneten internen Nummer aber i.A. unterscheidet, kann es dann in der weiteren Verarbeitung zu Fehlern wie der oben genannten kommen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-OM Organisation Öffentliche Verwaltung	Version 4, HRSP 19 06 F3 D0
Hinweis	3432712 - PPOME: Fehler in Registerkarte 'Stellengröße' IT1520_S	
Inhalt	<p>Update vom 16.02.2024</p> <p>In Transaktion PPOME stellen Sie bei der Registerkarte IT 1520_S folgendes Problem fest</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Feld 'Stellengröße gem. Arbeitszeit' erscheint eingabebereit, Eingaben werden aber nicht angenommen. Richtigerweise sollte dieses Feld nur als Ausgabefeld angezeigt werden • Wenn für eine Planstelle noch keine Daten für die Stellengröße vorhanden sind wird die S-Meldung 042(HRFPM_FTE) 'Es sind keine Daten zu der gewählten Selektion vorhanden' gesendet. Das ist unüblich. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PA-PM-TO Anwendungsübergreifende Tools	Version 1, HRSP 19 06 H9 G4 F3 D0
Hinweis	3435366 - HRPBCM: Fehler b. Neuaufbau der Finanzierungsregeln bei 'Refresh'	
Inhalt	<p>In der Sicht 'Prüfung FinanzRegeln' der Transaktion HRPBCM werden, nach Betätigen der Funktion 'Alle Bildbereiche auffrischen', die Finanzierungsregeln zu häufig ausgeführt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem ist durch einen Programmierfehler verursacht, und kann auftreten, wenn die Spalten PBC_ASSCTG und/oder PBC_FINCTG aus dem Hinweis 3236573 in die Sicht 'Prüfung FinanzRegeln' aufgenommen wurden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PE-LSO-TM Trainingsmanagement	Version 1, HRSP
Hinweis	3441462 - Model HRLSO_ES_AUTH_VIEW: Multiple default requests defined in ESH_MODELER	
Inhalt	<p>Das Modell HRLSO_ES_AUTH_VIEW (Knoten OHR_LSO_7) kann nicht verwendet werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt auf, weil mehrere Standardanforderungen für das Modell HRLSO_ES_AUTH_VIEW in der Transaktion ESH_MODELER definiert wurden.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PE-LSO-TM Trainingsmanagement	Version 2, HRSP
Hinweis	3434072 - LSO-Web-Dynpro-App: Drucktaste zum Buchen/Vormerken sieht unscheinbar aus	
Inhalt	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Die Drucktaste zum Buchen/Vormerken auf dem Web-Dynpro-Bild der App "Trainingsteilnahme verwalten" sieht unscheinbar aus.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen	Version 1, HRSP
Hinweis	3438435 - Leave request - System error while accessing rejected leave request via inbox	
Inhalt	<p>Sie stellen fest, dass der Benutzer der Abwesenheitsantragsanwendung beim Versuch, einen Abwesenheitsantrag über den Eingang zu öffnen, einen Systemfehler (Dump) ausgibt. Dieses Problem tritt bei abgelehnten Abwesenheitsanträgen auf.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie die manuellen Aktivitäten zu diesem Hinweis.	


Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen	Version 3, HRSP
Hinweis	3424194 - Abwesenheitsgenehmigung: Ausgabemeldungs-Customizing wird nicht berücksichtigt	
Inhalt	Update vom 07.03.2024 1) Beim Genehmigen eines Urlaubssatzes wird die Customizing-Einstellung in der View V_HRWEB_TRS_MESS nicht korrekt berücksichtigt. 2) Laufzeitfehler OBJECTS_OBJREF_NOT_ASSIGNED beim Buchen	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen	Version 4, HRSP
Hinweis	3418884 - Report RPTCORDBVIEW: nicht alle Datensätze werden angezeigt	
Inhalt	Update vom 08.02.2024 Beim Anzeigen der Kommen/Gehen-Einträge werden nicht alle Datensätze angezeigt. 2) Laufzeitfehler RPTCORLIST Ursache und Voraussetzungen Hierbei handelt es sich um einen Designfehler, der mit dem SAP-Hinweis 3312996 eingeführt wurde.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PT-RC-UI-XS Web Dynpro Self-Services verlassen	Version 2, HRSP
Hinweis	3403327 - WDA: Problem mit Barrierefreiheit in Abwesenheitsantrag	
Inhalt	Update vom 10.02.2024 1) Wenn Sie in der Web-Dynpro-Anwendung für Abwesenheitsanträge ein Datum aus dem Mitarbeiterkalender auswählen, geht der Fokus verloren. 2) Problem mit Barrierefreiheit in Abwesenheitsübersicht	


Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.
----------------------	--

Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechnng u. Auswertng	Version 5, HRSP
Hinweis	3425091 - Abrechnungsvergleichsreport - Korrektur für simulierte Abrechnung	
Inhalt	<p>Update vom 06.03.2024</p> <p>05.03.2024: Die manuelle Vorarbeit für SAP HR-Release 6.00 und 6.04 wurde angepasst. Es fehlte die Erweiterung der Struktur HRPAYXX_S_PRCP_PROT_COMP_RT um das Feld INPER. Dadurch kam es beim Einspielen der automatischen Korrekturanleitung zu einem Syntaxfehler.</p> <p>-----</p> <p>Beim Ausführen des Reports <i>Vergleich von Abrechnungsergebnissen</i> (RPU_PAYXX_PAYRESULTS_COMPARE) für mehrere Personalnummern wird beim Vergleich von Simulationsabrechnungsergebnissen (ohne Teilapplikation) immer das Simulationsabrechnungsergebnis der zuerst bearbeiteten Personalnummern herangezogen. Bei der zweiten und allen folgenden bearbeiteten Personalnummern stimmt somit das Vergleichsergebnis nicht.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.  Mit dem Einspielen der Korrektur werden die korrekten Simulationsabrechnungen für den Vergleich herangezogen.	


Sachgebiet	PY-LOC-TPR Message-Handler u. andere Werkzeuge, PAbrechng u. Auswertng	Version 2, HRSP
Hinweis	3341828 - NT: Optimierung des Datenbankzugriffs über angepasste Einstellungen der Tabellenpufferung	
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>Sie verwenden die Transaktionen <i>Aufgabenliste Sachbearbeitergruppe</i> (HRPAY00_NT_TASKOVGRP) und <i>Aufgabenliste Bearbeiter</i> (HRPAY00_NT_TASKOVUSR), um in die Bearbeitung Ihrer Aufgaben im Notification Tool einzusteigen. Die Ladezeiten bis zum Öffnen der Übersichtsliste ist verhältnismäßig hoch und kann mehrere Minuten betragen.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Derzeitige Einstellungen der Tabellenpufferung führen zu nicht optimalen Tabellenzugriffen.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-LOC-UR Datenbereitstellungstool/Abrechnungsdienstprogramme	Version 1, HRSP
Hinweis	3433642 - Duplicate IMG activity and missing documentation in DAQ IMG	
Inhalt	<p>Im Einführungsleitfaden von DAQ (Datenfelderfassung in Formularen) wird die IMG-Aktivität 'Mapping für ein Feld definieren' (PY_XX_F_V_T5F99FMAP) dupliziert. Außerdem fehlt die Dokumentation für die IMG-Aktivität "Feldwert als Bedingung definieren" (PAY_99S_DAQ_5F99FCND).</p>	
Kunden-Aktion	 Die doppelte IMG-Aktivität wurde entfernt, und die fehlende Dokumentation wurde der Customizing-Aktivität hinzugefügt.  Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-NPO Abrechnung gemeinnütziger Organisationen	Version 1, HRSP 15 14 20 02 07 K3 F4 C5 D1
Hinweis	3347177 - LC: Flexible Work Arrangements	
Inhalt	<p>Wie in SAP for Me https://launchpad.support.sap.com/#/legalchangenotification/NoteInforSet/jira=GSREQCROSS-3121/MidColumnFullScreen/0 beschrieben, stellt dieser SAP-Hinweis die relevanten Systemänderungen für die Implementierung flexibler Arbeitsvereinbarungen bereit.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Gesetzliche Änderung.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis ist nur für gemeinnützige Organisationen relevant.</p> <p>Vorausgesetzter SAP-Hinweis:</p> <p>3437351 - SV: Vorausgesetzte Objekte für SAP-Hinweis 3347177</p>	
Kunden-Aktion	<p> Dieser SAP-Hinweis enthält die neue Anwendung für den Infotyp 3446 (Prozess und Formularszenario für flexible Arbeitsvereinbarungen). Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-BS Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 2, HRSP 6
Hinweis	3421419 - Data destruction: refuse destruction of payroll relevant Infotypes while payroll process if retro accounting would be restricted	
Inhalt	<p>Update vom 09.02.2024</p> <p>Sie führen die Stammdatenvernichtung abrechnungsrelevanter Infotypen während des Abrechnungsprozesses aus. Nach der produktiven Datenvernichtung kann das neue 'tiefste Personalarückrechnungsdatum' die Rückrechnung blockieren, die Sie in der aktuellen Abrechnungsperiode ausführen konnten.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Fehlende Prüfung gegen Abrechnungsverwaltungssatz 'Früheste Rückrechnungsperiode' im Vernichtungs-Framework</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


	Als Behelfslösung können Sie den Effekt vermeiden, indem Sie die Datenvernichtung nur im Abrechnungsverwaltungssatz-Status 'Abrechnung beenden' starten.
--	--



Sachgebiet	PY-XX-BS Abrechnung: Allgemeine Teile	Version 6, HRSP
Hinweis	3338143 - Kundenaktion: Sortierung der Include-Aufrufe in Abrechnungsprogrammen	
Inhalt	Update vom 08.03.2024 <ul style="list-style-type: none"> Sie wollen Ihr kundeneigenes Coding verbessern, um so Fehlern vorzubeugen und Analysen zu vereinfachen. Sie wollen vorab verhindern, dass mit dem Einspielen eines HR Support Package Syntaxfehler in Ihren kundeneigenen Programmen auftreten. 	
Kunden-Aktion	 Beachten Sie auch den SAP-Hinweis 3198775 . Gehen Sie wie folgt vor, um die Abhängigkeiten von Kundencoding zu SAP Coding zu reduzieren (siehe hierzu SAP-Hinweis 3336872). Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte direkt dem Hinweis 3338143.	

Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 1, HRSP 7
Hinweis	3433229 - DME: unzureichende Fehlermeldung bei Sammelüberweisung	
Inhalt	Sie erhalten eine Fehlermeldung ohne Text. Ursache und Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> Sie nutzen ein Vorprogramm zur Zahlung von Sammelüberweisungen (z.B. RPCZVDTSD2). Sie haben einen Eintrag in Tabelle T500P ohne den Länderschlüssel LAND1. 	
Kunden-Aktion	 Spielen Sie zuerst SAP-Hinweis 3438524 ein, um einen Laufzeitfehler im Report RPCZVDTSD2 zu vermeiden.	


	Es handelt sich hierbei um einen Programmfehler, der mit der anhängenden Korrekturanleitung bzw. mit dem darin für Ihr System angegebenen HR Support Package gelöst wird. Beachten Sie alle weiteren Beschreibungen direkt im Hinweis.
--	--


Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 7, HRSP
Hinweis	3352940 - DME: einige Felder der REGUH werden nicht gefüllt	
Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Der Name des Zahlungsempfängers wird nach 35 Stellen abgeschnitten (Feld ZNME1). 2) Die Felder ZREGI (Regionalcode des Zahlungsempfängers), ZTELF (Telefonnummer des Zahlungsempfängers), ZORT2 (Ortsteil des Zahlungsempfängers) werden nicht gefüllt. 3) Das Feld NAME1 (und NAME2) (Name des Mitarbeiters) wird nicht gefüllt. 4) Das Feld RPOST (Anzahl der bezahlten Posten) hat immer den Wert 0. 5) Das Feld UIBAN (IBAN der Hausbank) wird nicht gefüllt. 6) Das Feld ZLAND (Länder-/Regionenschlüssel des Zahlungsempfängers) wird nicht korrekt gefüllt. 7) Die Felder REGUH-RBETR (Regulierter Betrag in Hauswährung) und REGUP-DMBTR (Betrag in Hauswährung) haben einen falschen Betrag. 8) Es gibt unnötige lokale Definitionen für die Felder REGUP-PSWSL und REGUP-PSWBT. 9) Mehrfachbeschäftigung: Das Feld REGUH-WAERS wird nicht korrekt gefüllt. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>ad 1) Der Name ist länger als 35 Zeichen.</p> <p>ad 2) Ihre Bank benötigt die Angaben für interne Zwecke.</p> <p>ad 3) Die Zahlung erfolgt nicht an den Mitarbeiter, sondern an einen anderen Zahlungsempfänger.</p> <p>ad 4) Das Feld RPOST enthält die Anzahl der zugehörigen Einträge in Tabelle REGUP.</p> <p>ad 5) Auf der Zahlungsträgerliste im FI fehlt die Angabe der UIBAN.</p> <p>ad 6) Sie nutzen die Vorprogramme Datenträgeraustausch separater Zahllauf (DTB) und Sie haben SAP-Hinweis 3285851 oder 3235734 implementiert.</p>	

	<p>ad 7) Sie haben eine bestimmte Konstellation der Abrechnungskreise WPBP-BUKRS (Buchungskreis), REGUH-ZBUKR (Zahlender Buchungskreis), REGUH-ABSBU (Absendender Buchungskreis) und dem Buchungskreis aus dem Merkmal DTAKT, wobei einige der Währungen (gemäß Tabelle T001) unterschiedlich sind. (Siehe SAP-Hinweis 2015807.)</p> <p>ad 8) Die lokalen Definitionen waren nur temporär.</p> <p>ad 9) Sie nutzen die Mehrfachbeschäftigung (Concurrent Employment - CE).</p>
Kunden-Aktion	<p> Es handelt sich hierbei um einen Programmfehler, der mit der anhängenden Korrekturanleitung bzw. mit dem darin für Ihr System angegebenen HR Support Package gelöst wird. Beachten Sie alle weiteren Beschreibungen direkt im Hinweis. Dieser Hinweis korrigiert 3285851, 2251760 und 2015807</p>

Sachgebiet	PY-XX-DME Vorläufiger DME	Version 25, HRSP 14 01 N1 L0 K5 J7 H4 F9 E8 C5
Hinweis	3339012 - Pre-DME Program: Total Amount Transferred is wrongly displayed in the log	
Inhalt	<p>Update vom 21.02.2024</p> <p>Im Protokoll des DTA-Vorprogramms tritt eines der folgenden Probleme mit dem übernommenen Gesamtbetrag auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie wird als 0 angezeigt. • Sie wird mit einem falschen Wert und einer falschen Währung angezeigt. • Sie wird mit falschen Dezimalstellen angezeigt. <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden eine andere Währung für den Buchungskreis (Tabelle T001) und für die Zahlung (Feld WAERS in der Abrechnungstabelle BT).</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> WICHTIG: Die Änderungen dieses Hinweises wirken sich nicht auf die Zahlungen (und somit die Bankdatei) selbst aus. Das einzige Problem sind die im Protokoll angezeigten Werte.</p>	



	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte direkt dem Hinweis.
--	---


Sachgebiet	PY-XX-DT Abrechnung: Allgemeine Teile Buchung	Version 1, HRSP
Hinweis	3435798 - Data destruction: Archiving Objekt PA_PIDX	
Inhalt	Sie möchten den Abrechnungsbuchungsindex mit dem Objekt PA_PIDX über ILM (Archivierung und Vernichtung) vernichten. Sie haben den Schalter POST ARCHI gemäß SAP-Hinweis 922559 gesetzt.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Beachten Sie Folgendes: 1) Der Buchungsindex (PPOIX/PPOPX) kann nur vernichtet werden, wenn alle Abrechnungsreihenfolgen der beteiligten Buchungsläufe zu Perioden gehören, die vor der Rückrechnungsgrenze des Infotyps 283 für Abrechnungsergebnisse liegen. 2) Der Buchungsindex (PPOIX/PPOPX) kann nur vernichtet werden, wenn eine rechtsfallbedingte Sperre für Mitarbeiter, die Teil der zu vernichtenden Buchungsläufe sind, nicht beendet wird.	



Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 2, HRSP
Hinweis	3429319 - Off-Cycle workbench: Additional Off-Cycle Payments Infotype 0267 is not created when we run bonus payment	
Inhalt	Update vom 07.02.2024 Off-Cycle-Workbench: Infotyp 0267 für zusätzliche Off-Cycle-Zahlungen wird beim Sichern des Bonusabrechnungsergebnisses nicht angelegt Ursache und Voraussetzungen Wenn Sie ein falsches Customizing für die Lohnart haben (Beispiel für einen Leerwert im Zeitbindungsfeld ZEITB in der Tabelle T591B), löst das PA-Framework eine Ausnahme aus, wenn Sie den Infotyp sichern. Diese Ausnahme wurde jedoch nicht behandelt.	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Um das Feld ZEITB in der Tabelle T591B korrekt zu setzen, wählen Sie in der Sicht VV_T512Z_0267_ALO die Drucktaste "Sev. Zeiten", sichern Sie es, setzen Sie es anschließend wieder auf "Einmalig" und sichern Sie es erneut.

Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 1, HRSP 7
Hinweis	3427631 - OCWB: Incorrect payment number associated to new replacement if PUOCBA not executed for prior run replacement.	
Inhalt	<p>Falsche Zahlungsnummern sind mit den ersetzten und ursprünglichen Zahlungsergebnissen in der Abrechnungshistorie und im Informationsfenster in der Off-Cycle-Workbench verknüpft.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Grund</p> <p>Die Off-Cycle-Ersetzung wird vor der Ausführung von Off-Cycle-Folgeaktivitäten für die zuvor ausgeführte Ersetzung durchgeführt. Das Ausführungsdatum für die neue Ersetzung ist größer als das Laufdatum, das zur Generierung der Zahlungsnummer der ersetzten Zahlung verwendet wurde. Dies führt dazu, dass falsche Zahlungsnummern mit den ersetzten und ursprünglichen Zahlungssätzen verknüpft und angezeigt werden.</p> <p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie führen die Zyklusersetzung für einen Zahlungssatz aus. • Sie führen keine Off-Cycle-Folgeaktivitäten für das generierte Laufdatum und die Identifikation aus. • In den nächsten Tagen führen Sie einen weiteren Ersatz für einen anderen Zahlungssatz aus. • Für diese neue Ersetzung wird das gleiche Laufdatum und die gleiche Identifikation verwendet. • Die Zahlungsnummer, die nun für die ersetzten und ursprünglichen Datensätze angezeigt wird, ist im Informationsfenster, das beim Wählen des Informationssymbols angezeigt wird, jedoch falsch bzw. nicht in der richtigen Reihenfolge. • Dieselbe Zahlungsnummer ist auch mit jedem neuen Ersetzungslauf in der Abrechnungshistorie verknüpft. 	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	


Sachgebiet	PY-XX-OC Off-Cycle	Version 2, HRSP 7
Hinweis	3401597 - Off-Cycle workbench: Replace a transfer can be done before the bank transfer is completed	
Inhalt	<p>Update vom 04.03.2024</p> <p>Off-Cycle-Workbench: Eine Überweisung kann ersetzt werden, bevor die Überweisung abgeschlossen ist.</p> <p>Ursache: Es fehlt die Prüfung, ob die ursprüngliche Übertragung auf FI-Seite abgeschlossen wurde. Es wurde lediglich geprüft, ob die Daten an FI gesendet werden.</p> <p>Voraussetzung ist, dass Sie in der Off-Cycle Workbench eine Zahlung durch eine Überweisung ersetzen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p> Mit diesem Hinweis wird die Umbuchungszahlung auf der Ersetzungsregisterkarte erst angezeigt, wenn der FI-Prozess zum Übertragen der Zahlung erfolgt ist.</p> <p>Wir prüfen die Datenbanktabellen REGUT (verwendet vom Programm RFFOUS_T) und DFPAYG (von der Payment Workbench verwendet).</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP
Hinweis	3442076 - Payroll Control Center - Sample KPIs for total amount have poor performance	
Inhalt	<p>In der Prozessmanagementanwendung des Abrechnungs-Control-Centers weisen die Beispiel-KPIs, die sich auf den Gesamtbetrag beziehen, nach dem Support Package C5 eine schlechte Performance auf.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Beispiel-KPIs sollten nicht direkt im Produktivsystem verwendet werden, sondern die Codes werden von den Kunden für ihre angepassten KPIs referenziert. Nach dem Support Package C5 wurde der Standardindex der Tabelle HRDCT_TPY_RGDIR geändert, was zu einer schlechten Performance der Beispiel-KPIs führt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP
Hinweis	3441743 - PCC: Alert Note Saved with Validation Rule ID Instead of Employee ID	
Inhalt	<p>In der Alert-Management-Anwendung kann eine Notiz für einen Alert angelegt werden. Wenn Sie die Alert-Historie in der App Audit-Trail prüfen oder den Audit-Trail in eine Tabellenkalkulation herunterladen, wird die Validierungsregel-ID als Ergebnis-ID angezeigt. Es wird jedoch die Alert-Entitäts-ID (Personalnummer) erwartet.</p> <p>Dieses Symptom tritt nur bei Alerts auf, die von einer Validierungsregel ausgelöst werden, die über die Anwendung "Konfiguration verwalten" angelegt wurde.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p> Nach dem Patch enthält der neu angelegte Audit-Trail die korrigierte ID. Vorhandene Audit-Trails können jedoch nicht repariert werden. Obwohl die Notiz mit der Validierungsregel-ID weiterhin unter dem ursprünglichen Alert angezeigt wird. Sie können den heruntergeladenen Audit-Trail manuell aktualisieren, wenn die Daten korrekt sind.</p>	


Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 1, HRSP 19 06 D0
Hinweis	3435101 - Payroll Control Center - Performance improvement for User sessions	
Inhalt	<p>Im Abrechnungs-Control-Center würde jede Transaktion eine Benutzersitzung anlegen. Die Initialisierung der Benutzersitzung liest Daten auf nicht optimierte Weise, was zu einer langsamen Reaktion von UI-Operationen führen kann.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 15 17 02 04 C6 C8
Hinweis	3397651 - Manage Configuration raise technical error when using Payroll Directory For-Period for Payroll FPBEG as condition	

Inhalt	<p>Update vom 15.02.2024</p> <p>In den Anwendungen "Konfiguration verwalten" tritt ein technischer Fehler auf, wenn die Felder "Startdatum der Abrechnungsperiode (Für-Periode für Personalabrechnung)" (RGDIR__FPBEG) und "Stornokennzeichen" (RGDIR__VOID) als Bedingung zu einer Datengruppe hinzugefügt werden.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Seit SAP-Hinweis 3372191 wird der Auswertungszeitraum als Abrechnungsverzeichnis verwendet. Einige der Felder fehlen jedoch beim Declustering.</p>
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p> <p>Für das Release SAP_HR EHP8 (608) werden die Datenbankänderungen nicht in der Korrekturanleitung bereitgestellt. Es sind manuelle Aktivitäten erforderlich.</p> <p>Spielen Sie andernfalls das entsprechende SAP HR Support Package ein.</p>



Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 3, HRSP 17 04 C8
Hinweis 3389642 - PCC: Technical error in manage configuration		
Inhalt	<p>Update vom 07.03.2024</p> <p>In "Abrechnungs-Control-Center - Konfiguration verwalten" kann die Validierungsregel oder der KPI nicht aktiviert werden und meldet einen technischen Fehler.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Nach dem Einspielen von S4HCMGXX Support Package 13 oder EA-HRGXX Support Package C4 kann der technische Fehler auftreten, wenn die SUM-Funktion als Ergebnis der Datengruppe definiert ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-XX-PYP Abrechnungs-Control-Center	Version 2, HRSP 09 C0
Hinweis 3334763 - Payroll Control Center: Technical Error Occurs When Saving Off-cycle Request		



Inhalt	Update vom 21.02.2024 Seit dem neuesten synchronen HR Support Package führt das Sichern einer Off-Cycle-Anforderung in der Anwendung "Off-Cycle-Abrechnungen verwalten" (Meine Off-Cycles) zu einem technischen Fehler. Die Meldungsdetails zeigen Folgendes an: "UNCAUGHT_EXCEPTION Runtime Error: ..."
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das für Ihr System relevante HR Support Package ein.







3. Hinweise für den Öffentlichen Dienst


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3433198 - Customizing der Modelle zum Erzwingen der Jahressonderzahlung TVöD/TV-L nicht korrekt	
Inhalt	Mit SAP-Hinweis 1176325 (Erzwingen der Jahressonderzahlung TVöD/TV-L) wurden Modelle zum Erzwingen der Jahressonderzahlung im TVöD/TV-L ausgeliefert. Das Customizing der beiden Modelle JSZ_TV_L_ERZWUNGEN und JSZ_TV_V_ERZWUNGEN ist bezüglich der Zuordnung zum Tarifvertrag in der Sicht V_T5DPBS0F nicht korrekt.	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Übernehmen Sie die Änderungen der manuellen Korrekturanleitung für Ihre entsprechenden kundeneigenen Modellen zu den Standardmodellen JSZ_TV_L_ERZWUNGEN und JSZ_TV_V_ERZWUNGEN ab dem gewünschten Zeitraum.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3430816 - TV-L: Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023: Korrekturen zur Ermittlung des Tags vor Beginn des Ruhens und Gruppierungswechseln	
Inhalt	<p>Bei einem ruhenden Arbeitsverhältnis am Monatsersten sind für die Inflationsausgleichs-Monatszahlungen die Verhältnisse am Tag vor Beginn des Ruhens maßgeblich.</p> <p>Die bisher ausgelieferte Implementierung führt eine Ermittlung dieses Stichtags nur bis frühestens 01.08.2023 durch. Ruht das Arbeitsverhältnis durchgehend bis zu diesem Tag, erfolgt keine Auszahlung der monatlichen Sonderzahlung.</p> <p>Dieser SAP-Hinweis adressiert zudem folgendes Problem: Bei Verwendung von mehreren Gruppierungen im Rahmen des Sonder- und Einmalzahlungsbaukastens kann es bei einem untermonatigen Wechsel der Gruppierung fälschlicherweise zu einer Mehrfachzahlung der monatlichen Sonderzahlung kommen, obwohl ein durchgängiges, aktives Arbeitsverhältnis (Infotyp Maßnahmen (0000); Feld Status Beschäftigung = 3 (aktiv)) vorliegt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen: Sie verwenden den Sonder- und Einmalzahlungsbaukasten, um die Sonderzahlungen des TV Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023 durchzuführen.</p>	


Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p> Wird kein aktiver Tag innerhalb des Betrachtungszeitraums gefunden, wird von nun an trotzdem eine monatliche Sonderzahlung mit den Verhältnissen zum Monatsersten generiert. Zur Erkennung solcher Fälle wird im Protokoll die Warnmeldung Bitte prüfen: Bewertung zum Stichtag XX.XX.XXXX trotz ruhendem Arbeitsverhältnis (HRPAYDE_SEZ012) ausgegeben.</p> <p>Weitere Informationen zur Korrektur des Systemverhaltens entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p>
----------------------	--


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3429222 - Dynamische Tarifierhöhung: Sockelbetrag wird bei Mindest-/Maximalerhöhung nicht berücksichtigt	
Inhalt	<p>Bei der Umsetzung einer dynamischen Tarifierhöhung, bei der gleichzeitig ein Sockelbetrag und ein Minimal- bzw. Maximalbetrag der Erhöhung vorgegeben wird, berechnet Report RPITRF01 (Erweiterte Tarifierhöhung) falsche Beträge.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Bei einer dynamischen Tarifierhöhung wird in Sicht V_T510 (Tarifgruppen) mit Lohnart /ODZ zum Stichtag der Tarifierhöhung ein Sockelbetrag vorgegeben. Gleichzeitig wird in den Einträgen zur Tarifierhöhung in Sicht V_T510D (Dynamische Tarifierhöhung) über Einträge in den Feldern Operation und Betrag ein Minimal- (Operation <) oder Maximalbetrag (Operation >) der Erhöhung festgelegt.</p> <p>Bei der Umsetzung der in den Sichten V_T510 und V_T510D vorbereiteten dynamischen Tarifierhöhung mit Report RPITRF01 wird der Sockelbetrag beim Vergleich des berechneten Erhöhungsbetrages mit dem Minimal- bzw. Maximalbetrag nicht berücksichtigt, so dass es zu falschen Ergebnissen kommt.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die beigefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	


Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 5, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis 3422151 - TV-L: Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023 - Änderungen durch Veröffentlichung der Durchführungshinweise		
Inhalt	<p>Update vom 08.02.2024</p> <p>Die Tarifgemeinschaft der Länder (TdL) hat am 11. Januar 2024 Durchführungshinweise zum TV Inflationsausgleich vom 09. Dezember 2023 veröffentlicht. Durch diese werden Änderungen an der mit SAP-Hinweis 3411709 - TV-L: Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023 ausgelieferten Umsetzung notwendig:</p> <p>Es ist bisher im SAP-System nicht möglich, dass die Inflationsausgleichszahlungen in einer Abrechnungsperiode mehrfach ausgezahlt werden. Die Durchführungshinweise stellen jedoch klar, dass es zu Mehrfachauszahlungen kommen kann bei einem untermonatigen Wechsel des Arbeitgebers oder einem Aus- und Wiedereintritt mit zeitlicher Unterbrechung beim selben Arbeitgeber.</p> <p>Zudem werden mit diesem SAP-Hinweis folgende Fehler behoben: Ruhende Arbeitsverhältnisse werden über das Feld Status Beschäftigung (STAT2) des Infotyps Maßnahmen (0000) identifiziert. Dies ist nicht korrekt.</p> <p>Bei untermonatigen Wiedereintritten (der vorhergehende Austritt fand nicht im selben Monat statt) wird die Sonderzahlung mit den Beschäftigungsverhältnissen am Monatsersten und nicht am Tag des Wiedereintritts bewertet.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Sie verwenden den Sonder- und Einmalzahlungsbaukasten, um die Sonderzahlungen des TV Inflationsausgleich vom 9. Dezember 2023 durchzuführen.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Ausführliche Informationen zur Ermöglichung der mehrfachen Auszahlung entnehmen Sie bitte dem Hinweis.</p> <p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein. Um im SAP-Standard zu bleiben, führen Sie bitte die Zuordnung der Anspruchsvoraussetzungen und der Berechnungsbausteine anhand der manuellen Korrekturanleitung durch.</p> <p> Die Korrekturen erfolgen ohne Abgrenzung durch Teilapplikation, da SAP davon ausgeht, dass Sie die Inflationsausgleichszahlungen noch nicht ausgezahlt haben. Sofern dies doch geschehen ist, führen Sie für Ihre Personalfälle eine Rückrechnung durch.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector	Version 4, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3406162 - Abbruch Personalstandstatistik wegen fehlendem Infotypen 0230	
Inhalt	<p>Update vom 07.02.2024</p> <p>Das Programm Personalstandstatistik (RPSPSTD0) bricht mit der Fehlermeldung Personalnummer x wurde abgelehnt (Satz für Infotyp 0230 anlegen) (5Z 150) ab.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Das Problem tritt auf, sofern der Infotyp-View 0230 mit Zusatzinformationen zum Infotypen Basisbezüge (0008) nicht verwendet wird und daher grundsätzlich kein Infotyp 0230 vorhanden ist.</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p> <p>Nach Einbau des SAP-Hinweises werden die notwendigen Informationen über den Beschäftigungsgrad (Feld BSGRD) des Infotypen Basisbezüge (0008) ermittelt.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3433694 - ZV-Überweisungen: Im BAdI für den Verwendungszweck fehlen Informationen zu Sonderzahlungen	
Inhalt	<p>Update vom 23.02.2024</p> <p>Mit dem BAdI HRPAYDE_ZVDTA_ZWECK können Sie den Verwendungszweck bei der Überweisung der Umlagen und Beiträge für die ZV-Pflichtversicherung steuern.</p> <p>Über die Schnittstelle dieses BAdIs werden beim Aufruf aus dem Programm RPCZVDTSD2 Zähler für die Information über die Zusammensetzung der Überweisungen aus Umlagen, Beiträgen oder Sonderzahlungen mitgegeben. Aufgrund eines Programmfehlers werden vom Programm RPCZVDTSD2 fälschlicherweise die Zähler für Sonderzahlungen und Sonderzahlungen bei Kapitaldeckung (Felder IS_UW-CNTR_Z und IS_UW-CNTR_ZK) nicht gefüllt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	<p> Implementieren Sie die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 1, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3418777 - ZV-Rückmeldeverfahren: Absprung aus dem Notification Tool in die Sachbearbeiterliste zeigt alle Meldungen des Arbeitsvorrats an	
Inhalt	<p>Sie bearbeiten die Rückmeldungen der Zusatzversorgung im Rahmen des ZV-Rückmeldeverfahrens im Notification Tool (Transaktion HRPAY00_NT_TASKLIST). Beim Absprung aus dem Notification Tool in die Sachbearbeiterliste werden immer die Meldungen des gesamten Arbeitsvorrats und nicht nur die im Notification Tool markierten Meldungen angezeigt.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Die Programmkorrektur wird per Support Package ausgeliefert. Zur Vorabkorrektur verwenden Sie die angehängte Korrekturanleitung.	

Sachgebiet	PY-DE-PS-ZV Zusatzversorgung	Version 3, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3364194 - ZV-Rückmeldeverfahren: Korrekturen Teil 1	
Inhalt	<p>Update vom 02.02.2024</p> <p>Mit Hinweis 3255720 wurden die Programmänderungen für das Rückmeldeverfahren der VBL ausgeliefert.</p> <p>Mit dem vorliegenden Hinweis werden Korrekturen ausgeliefert, welche während der Pilotierungsphase aufgrund der im Folgenden aufgeführten Programmfehler oder den fachlichen Klarstellungen benötigt werden.</p> <p>Die gleichzeitige Änderung von Namen und Adressen darf nicht mit unterschiedlichen IDs der Meldung für die Namens- und Adressänderung gemeldet werden.</p> <p>Fehlertexte werden von der VBL nicht mit Bezug zur fehlerhaften Meldung, sondern nur als Legende in Form einer Auflistung der aufgetretenen Fehler mit der jeweiligen Fehlernummer geliefert.</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	

Sachgebiet	PY-DE-RP-ES Auswertung / Statistik	Version 2, HRSP 19 06 N6 K2 D0
Hinweis	3433560 - RPLEHAD3: Korrektur Arbeitszeit 5, Antrag auf Zulassung	
Inhalt	<p>Update vom 19.02.2024</p> <p>Sie starten den Report Anzeige gem. §163 Abs. 2 SGB IX (Schwerbehinderte Menschen) (RPLEHAD3) für eine Person mit der Ausnahme TZ < 18St Antrag auf Zulassung (0022) im Infotyp Statistik (0033).</p> <p>Der Report gibt im Protokoll den Fehler 'Unzulässiger PersGruppenwechsel von <Personengruppe> nach <Personengruppe>: Kein Austritt bzw. weniger als ein Monat ausgetreten.' aus.</p> <p>Ursache und Voraussetzungen</p> <p>Programmfehler</p>	
Kunden-Aktion	 Implementieren Sie dafür die angefügte Korrekturanleitung oder spielen Sie das angegebene Support Package ein.	



4. Aktuelle Dateien

Abruf am 14.03.2024

Datei	Dateinummer/Bezeichnung	Herausgabedatum
<u>UV-Daten für Berufsgenossenschaften</u>	gt231216_V1.txt uv231216_V5.txt	16.12.23
<u>Institutionskennzeichen für die UV</u>	2023_11_20_ik_list	20.11.2023
<u>Beitragssatzdatei für Krankenkassen/Betriebsnummern</u>	EBSO- GES_V90_2024_0313.XML	13.03.2024
<u>BV-Datei für berufsständische Versorgungswerke</u>	BV20230622.csv	22.06.2023
Neue Bankleitzahlen der Bundesbank		04.12.2023 Download – Bankleitzahlen Deutsche Bundesbank